

1236

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt Wien

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A=28=500
Postspark.=Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.=Kto.: B=163.254

Nr. 40

Wien, 2. Oktober 1937

45. Jahrgang

Die Straßenpflege der Stadt Wien.

Die Pflege der Straßen einer Großstadt ist infolge des stetig wachsenden Verkehrs ein äußerst wichtiger Zweig des Aufgabenkreises der Stadtverwaltung geworden. Dies beweisen schon die in den letzten Jahren zu wiederholten Malen veranstalteten Kongresse, bei denen die Vertreter der großen Städte aller Nationen ihre Erfahrungen austauschen und Gelegenheit finden konnten, neue Methoden und Verbesserungen zu prüfen und zu beraten.

Noch zur Zeit Kaiser Josefs II. wurden nur die Hauptverkehrsstraßen Wiens unter Aufsicht der Behörde durch Sträflinge gereinigt, während in allen anderen Gassen immer noch eine magistratische Kundmachung aus dem Jahre 1560 galt, wonach jeder „vor seiner Tür zu kehren hatte“. Die Kehrichtbeseitigung und insbesondere die des Hauskehrichts lag aber noch im argen. Immer wieder wurde Klage geführt, daß die Stadtbewohner „das hausmüß und andre unsauberkeit“ auf offenen Plätzen ausleerten. Diesem Übelstand wurde erst im Jahre 1839 endgültig dadurch gesteuert, daß die Wiener verpflichtet wurden, das Müll in eigenen Behältern im Hause zu sammeln und in den von Zeit zu Zeit vorbeifahrenden Sammelwagen für den Straßenkehricht, der sein Herannahen durch ein Glockenzeichen ankündigte, zu entleeren. Wurden anfangs Straßenreinigung und Müllabfuhr durch dieselben Geräte besorgt, so bestimmte man in der Folge für die Einsammlung des Hauskehrichts besondere Wagen, die mit dem Straßenkehricht nichts mehr zu tun hatten. Viele Jahrzehnte lang war Wien von der primitiven unhygienischen Art der Kehrichteinsammlung, wie sie der alte „Müllbauer“ darstellte, geplagt, bis in der Straßenpflege um die Jahrhundertwende die ersten Maschinen, mit Pferden bespannte und später von Kraftfahrzeugen gezogene Kehrmaschinen und Schneepflüge, in der Müllabfuhr im Jahre 1918 das heutige „Colonia“-System zur Verwendung gelangten. Seither haben alle diese Behelfe eine rasch fortschreitende Entwicklung durchgemacht und der Umfang der tagtäglich auf diesem Gebiete zu bewältigenden Leistungen ist ganz bedeutend angewachsen.

Dem städtischen Straßenpflegebetrieb obliegt die Rei-

nigung sämtlicher Jahrbahnen sowie die Straßenkehrichtabfuhr, die Straßenbespitzung und Staubbekämpfung durch Dlung, die Schneefäuberung und die Bestreuung der Straßen bei Blatteis. Das Stadtgebiet ist für die Straßenreinigung in 12 Kehrbezirke geteilt, die von je einem Betriebsbeamten (Kontrollor) geleitet werden. Die Kehrbezirke selbst sind in insgesamt 46 Reinigungssektionen unterteilt, denen je ein Straßenaufseher zugewiesen ist. Der Personalstand beträgt 1100 Straßenarbeiter, außerdem werden je 100 Saisonarbeiter in den Wintermonaten und Hochsommermonaten eingestellt. Für die Schneefäuberung werden fallweise Arbeitslose bis zum Höchststande von 12.000 pro Tag aufgenommen.

Für die Reinigung der Hauptverkehrsstraßen werden 9 automobile Kehrmaschinenzüge mit einem Triebwagen und 2 Anhängern verwendet. Fünf dieser Züge haben eine eigene Auffammelmaschine, mit welcher der durch die Kehrbürsten an den Straßenrand beförderte Kehricht selbsttätig aufgenommen wird; drei dieser Selbstladekehrmaschinen wurden in den Jahren 1934 bis 1936 neu angeschafft. Außerdem stehen 3 Kleinkehrmaschinen in Betrieb, von denen die letzte, im Jahre 1936 erbaute, nach jeder Richtung hin als modernst angesprochen werden kann.

Der Straßenkehricht wird außer mit den Selbstlademaschinen in den von diesen Maschinen nicht befahrenen Straßen durch die Straßenarbeiter mit Handkarren oder Koprothorgefäßen eingesammelt. Von diesen wurden seit 1934 insgesamt 840 Stück neu beschafft. Für den Abtransport der vollgefüllten Koprothorgefäße sind täglich 4 Kraftwagenzüge in den Dienst gestellt. Der übrige Kehricht wird in Eisenbetonbehältern oder in hölzernen Kisten vorübergehend gelagert und von dort durch private Fuhrwerksunternehmer abgeführt.

In den letzten drei Jahren wurden zwei neue Straßenpflegedepots mit Unterkunftsräumen sowie fünf große Schuppen für Geräte- und Sanddepots errichtet und mehrere bestehende Baulichkeiten dieser Art besser ausgestaltet. Im 1. Bezirk wurde am Tiefen Graben in dem neuen Gebäude der städtischen Berufsfeuerwehr auch ein Unterkunftsraum für Straßenarbeiter geschaffen; die in diesem Objekt

befindlichen großen Keller wurden zum Teil als Lagerräume für Geräte und Werkzeuge der Straßenpflege ausgestaltet.

Zur Bepflanzung der Pflasterstraßen dienen 22 Autosprengwagen, die Asphaltstraßen werden mit 2 automobilen Waschmaschinen bei Nacht gewaschen. Rund 3 Millionen Quadratmeter Makadamstraßen werden mit einem jährlichen Aufwand von 1 Million Schilling durch Imprägnierung mit Mineralölen staubfrei gehalten. Diese Methode hat sich in Wien sehr gut bewährt.

Für die Schneefäuberung, für die, wie erwähnt, fallweise bis zu 12.000 Arbeitslose aufgenommen werden, bestehen im Stadtgebiet 61 Aufnahmestellen für Schneearbeiter mit den notwendigen Lagerräumen für die Arbeitsgeräte. In den Jahren 1934 bis 1936 wurden diese Geräte so ergänzt, daß auch bei katastrophalen Schneefällen genug Werkzeug vorhanden ist. So wurden insbesondere einige hundert Sanddächer und Schneepanken, 200 Handkarren und über 5000 Schaufeln neu angeschafft. An Fahrzeugen aber wurden seit 1934 6 Schneepflughänger für automobilen Zug, zwölf Schneepflüge für Pferdebespannung mit Gummibereifung und 3 neue Sandstreuemaschinen in Dienst gestellt.

Erfahreservistenstellung 1937.

Das Ergänzungskommando Wien, 1., Universitätsstraße 7, hat zur Zahl 6900/1937 nachstehende Kundmachung erlassen:

1. Stellungspflichtige.

Auf Grund der V. Verordnung zum Bundesdienstpflichtgesetz (B.-G.-Bl. Nr. 26/1937) haben sich in der Zeit vom

6. Oktober bis 10. November 1937

die in Wien wohnenden österreichischen Bundesbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1914 zur Feststellung der Eignung zum Dienst mit oder ohne Waffe der

Erfahreservistenstellung

zu unterziehen. Zu diesem Zwecke haben sie vor einer amtlichen Stellungskommission zu erscheinen.

2. Befreiung von der Stellungspflicht.

Von der Stellungspflicht sind folgende Stellungspflichtige befreit:

a) jene, welche bereits in der bewaffneten Macht, bei der Bundesgendarmerie, Bundespolizei, Zoll-, Finanz- und Justizwache in aktiver Dienstleistung stehen;

b) jene, welche in der bewaffneten Macht bereits drei Monate gedient haben und aus derselben, aus welchem Grund immer, entlassen wurden;

c) ausgeweihte Priester, die auf Grund absolvierter theologischer Studien im Seelsorgedienst oder in einem geistlichen Lehramt tätigen Personen sowie Ordenspersonen, welche das ewige Gelübde abgelegt haben, sofern sie einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören;

d) jene, welche der Stellungspflicht durch freiwillige Stellung in den Jahren 1936 und 1937 nachgekommen sind, sofern sie zum Dienst mit oder ohne Waffe tauglich befunden wurden;

e) jene, deren offenkundige Unfähigkeit für den Dienst mit oder ohne Waffe zweifellos erwiesen ist. Als „offenkundig nicht geeignet“ gelten Personen mit nachstehenden Gebrechen: Erbblindung beider Augen, Taubstummheit, Kretinismus, gerichtlich erklärter Irresein, Wahnsinn oder Blödsinn, worüber der Nachweis sofort, jedenfalls aber vor dem Stellungstermin, dem Magistrat Wien, Besonderes Stadtamt I, Wien, 1., Neues Mathaus, Stiege 7, zu erbringen ist, schließlich Mangel eines Fußes oder einer Hand.

3. Im Auslande Wohnhafte.

Stellungspflichtige, die sich ständig im Auslande befinden, werden vorerst zur Erfüllung dieser Stellungspflicht noch nicht herangezogen.

4. Erscheinen vor der Stellungskommission.

Die Stellungspflichtigen haben rechtzeitig, im nichtsternen und reinlichen Zustand vor der Stellungskommission zu erscheinen.

5. Personaldokumente der Stellungspflichtigen.

Die Stellungspflichtigen haben ihren Geburtschein im Original, den auf den eigenen Namen lautenden Heimatschein und die Erkennungskarte, die Absolventen mittlerer Lehranstalten überdies das Reife(Abgangs-)zeugnis und, wenn sie die Einteilung zur Kraftfahrtruppe anstreben, den allenfalls in ihrem Besitz befindlichen Führerschein für Kraftwagenlenker oder Krafttradfahrer mitzubringen.

6. Begünstigungen.

Eine Befreiung (Enthebung) von der dreimonatigen militärischen Ausbildung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Ansuchen um einen Aufschub der dreimonatigen militärischen Ausbildung sind von den Stellungspflichtigen schriftlich mit den die Notwendigkeit erweisenden Dokumenten und unter Anführung des Zeitpunktes, bis zu welchem der Aufschub angestrebt wird, bei der Stellung persönlich zu übergeben. Verspätet eingebrachte Gesuche werden nicht berücksichtigt. Wenn die Voraussetzungen, auf die sich ein Ansuchen gründet, erst nach der Erfahreservistenstellung eintreten, ist das Ansuchen beim Wiener Magistrat, Besonderes Stadtamt I, Wien, 1., Neues Mathaus, Stiege 7, einzubringen.

Erfahreservisten, welche die Hochschule besuchen, werden zur dreimonatigen Erfahreservistenausbildung tunlichst in der Zeit der Sommerferien einberufen werden.

7. Stellungsordnung.

Die Stellungen in Wien finden statt:

3. Bezirk, Landstraber Hauptstraße 97, Schwebacher Bierhalle (Dreherhof) an allen Wertagen, mit Ausnahme des 2. November, von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr.

Die Stellungspflichtigen in Wien erhalten vom Wiener Magistrat, Besonderes Stadtamt I, eine Ladung, aus der Tag und Stunde der Stellung zu entnehmen ist.

Stellungspflichtige, die keine Ladung erhalten sollten, sind dennoch verpflichtet, sich an einem Stellungstag zwischen dem 6. Oktober und 10. November 1937 der Stellung zu unterziehen.

Unkenntnis dieser Kundmachung entschuldigt die Versäumung der Stellungspflicht nicht!

Das unentschuldigte Nichterscheinen vor der Stellungskommission wird bestraft und verpflichtet zur Nachstellung.

Die 5%ige Wohnbauanleihe der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1923 im Gesamtsummenbetrag von 10.000 Millionen Kronen mit Datum vom 1. April 1923 (I. Emission).

Die Stadt Wien hat bezüglich der 5%igen Wohnbauanleihe der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1923 im Gesamtsummenbetrag von 10.000 Millionen Kronen mit Datum vom 1. April 1923 (I. Emission) von dem ihr vorbehaltenen Recht, sämtliche noch nicht ausgeloste Schuldverschreibungen halbjährig auf einen Zinsschein-Zahlungstermin auszukündigen, Gebrauch gemacht und alle noch nicht ausgelosten Schuldverschreibungen dieser Anleihe zur Rückzahlung am 1. April 1938 aufgerufen.

Die Kundmachung des Aufrufes erfolgte in der amtlichen „Wiener Zeitung“ vom 30. September 1937.

Öffentliche Sammlungen im Stadtgebiet von Wien.

Das Besondere Stadtamt I hat mit Bescheid vom 8. September 1937, B. St. A. I/5—B 83/1937, dem Verband der Blindenvereine Österreichs in Wien die Veranstaltung öffentlicher Sammlungen von Geldspenden mit Sammelbüchsen auf öffentlichen Straßen, Gassen und Plätzen (Straßensammlung) am 1. und 2. Oktober 1937, außerdem durch Auflegen von Sammelbogen in Häusern (Häusersammlung) in der Zeit vom 16. Oktober bis einschließlich 30. November 1937 im Stadtgebiet von Wien für Zwecke der Blindenfürsorge bewilligt.

Krankenpflegeschule der Stadt Wien.

Im Jänner 1938 beginnt ein neuer Lehrgang zur Heranbildung diplomierter Krankenpflegerinnen mit dreijähriger Dauer.

Zur Aufnahme kommen Frauen ledigen Standes im Alter von 18 bis 28 Jahren. In Wien Heimatberechtigte

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
 Wien, XX., Forsthaus 18-20 Tel. A 49-5-45
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

haben den Vorzug. Unbedingte Voraussetzung ist die erfolgreiche Vollendung der 3. Bürgerschulklasse oder der 4. Hauptschulklasse. Prospekte, die die näheren Aufnahmebedingungen enthalten, sind in der Direktion des Krankenhauses Lainz, Wien, 13., erhältlich. Vorschriftsmäßig gestempelte Gesuche um Aufnahme in die Schule sind bei der gleichen Dienststelle bis 31. Oktober 1937 einzubringen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

M.-Abt. 23/1841/37.

Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Festsetzung und teilweisen Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des Ortskernes von Aspern nächst dem Flugfeld im 21. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 4. Oktober 1937 bis zum 18. Oktober 1937 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Rundmachungen.

M.-Abt. 23/2440/37, Plan Nr. 1192.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen der Meidlinger Hauptstraße—Kollingergasse, Lanbruggasse und Ratskygasse im 12. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 25. August 1937.)

M.-Abt. 23/2486/37, Plan Nr. 1194.

Unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Siederer Straße, der Gasse 14, der Wilhelm-Busch-Gasse und der Gasse 12 im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 25. August 1937.)

M.-Abt. 23/2209/37, Plan Nr. 1199.

Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Zwerngasse—Paul-Konrath-Gasse, dem öffentlichen Weg 3 und der verlängerten Leyhgasse im 17. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 12. September 1937.)

M.-Abt. 23/2260/37, Plan Nr. 1200.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für den südlichen Teil des Baublockes Lainzer Straße—Brennruingasse im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 12. September 1937.)

M.-Abt. 23/2839/37, Plan Nr. 1213.

Unwesentliche Abänderung von Straßenhöhen in der Postgasse im 1. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 12. September 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbebeanmeldungen.

17. September 1937.

Sily Benedik, Handel mit Photoapparaten und Photobedarfsartikeln, 1., Babenbergerstraße 1. — Ernst Kraus, Alleininhaber der Fa.: „Max Schneider & Co.“, Gemischtwarenhandel, 1., Freyung 1. — August Franz Goldnagl, Glasergewerbe, 1., Naglergasse 9. — Anton Kovarik, Handel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 1., Operngasse 2. — Arthur Lion, Alleininhaber der Fa.: „Arthur Lion“, Betrieb einer Leihanstalt unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines konfessionierten, handwerksmäßigen oder gebundenen Gewerbes fällt, 1., Schuberting 10. — Josef König, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Handelskai 206. — Maria Haunberger, Kleidermachergewerbe, 5., Bräuhausgasse 70. — Maria Gamsb, Gemischtwarenhandel, 5., Giehaufgasse 18. — Leo Drab, Handel mit Schuhmacherwerkzeugen, Schuhbedarfsartikeln und Bedarfsartikeln für sämtliche lederverarbeitenden Gewerbe, 5., Schönbrunner Straße 43. — Johann Kouba, Kleidermachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung und beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 5., Schönbrunner Straße 105. — Hermann Wallner, Galvanisierergewerbe, 7., Halbasse 26. — Ernst Josef Hirschl, Alleininhaber der Fa.: „Dr. Louis Röder Hydravert“, Handel mit Fahrrädern, deren Bestandteilen sowie mit technischen Bedarfsartikeln aller Art, 7., Zieglergasse 7. — Josefina Tabarelli, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, beschränkt auf den Verkauf an Kunden des Schönheitspflegergewerbes, 8., Alfer Straße 23. — Klona Wington, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Damenkleidern, 8., Josefsstädter Straße 70. — Adolf Grausenburger, Handschuh- und Lederhosenerzeugung, 8., Kochgasse 9. — Siegfried Hulles, Geschäftsvermittlung, 9., Harmoniegasse 7-9. — Christine Willhofer, Feilbieten von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft (für Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig und lebendem Geflügel) im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Bundesgebiet Österreich gem. § 60, Abs. 2 und 4, Gew.-Ordn., 9., Mariannengasse 12. — Offene Handelsgesellschaft „Noma“, Verkaufsunternehmen für Isoliermaterial und technische Erzeugnisse, 3., Diefendorf & Jng. J. Diamant, Handel mit Isoliermaterial und technischen Bedarfsartikeln, 9., Hofauer Lärde 39. — Eduard Elischberger, Handel mit Reklamebuchstaben, 9., Servitengasse 17. — Offene Handelsgesellschaft Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co., Erzeugung von Steinholz, Terrazzo und Kunststein, 10., Reilreichgasse 35. — Leopold Pfeßler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 12., Breitenfurter Straße 13. — Carl Weniger, Beratungsbüro für Verkehrssicherheit und des Kraftfahrzeugwesens, 13., Weillisen-gasse 16. — Elise Kreisberger, Viktualienhandel, 15., Mariahilfer Straße 147. — Karl Butschel, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Motoren, Apparaten, Maschinen und deren Zubehör, Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie technischen Artikeln aller Art, 16., Herbststraße 25. — Leopoldine Agritz, Chemischpulver- u. Färbereigewerbe (Übernahmestelle), 16., Kirchstettergasse 23. — Peter Popella, Gürtlergewerbe, 16., Koppstraße 4. — Ignaz Papauschel, Mechanikergewerbe, 16., Koppstraße 22. — Franz Jaritz, Lebensmittel- u. Konsumwarenverschleiß unter Ausschluß der laut Verordnung vom 26. 10. 1934 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 16., Koppstraße 23. — Ignaz Dolezalik, Schuhmachergewerbe, 16., Koppstraße 84. — Rosina Brandstätter, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Panikengasse 22. — Richard Willner, Handel mit Vogel-

ISOTHERMOL

Wien, XX.,
Leithastraße 5
ING. OSKAR FREUND & CO. Tel. A 47-505

Ausführung aller Isolierungsarbeiten der Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeits-Technik (ISOLIT)

W I E N WAAGNER-BIRO A. G. G R A Z

Zentrale: W I E N, V., Margaretenstraße 70

Tel. Nr. B 23-5-95

Stahlkonstruktionen aller Art Krane und Förderanlagen
 Drahtseilbahnen für Materialtransport
 Kessel- u. Feuerungsanlagen Stahl-, Grau- u. Tempergießerei
 Gußeiserne Druck- und Abflußrohre
 Stählerne Bibliotheks- und Archivrichtungen

PERLMOOSER**ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

futter, Sämereien und Landesprodukten, 16., Reinhartgasse 20. — Josef Danek, Handelsagentur, beschränkt auf Radioapparate und die dazugehörigen technischen Bedarfsartikel sowie Photoapparate, Filme, Grammophone, Schallplatten, Autos, Motor- und Fahrrad, Nähmaschinen sowie Haushaltsartikel, 16., Noterstraße 10. — Hermine Katharina Eisler, Handel mit Wirt-, Spiel-, Galanterie- und Kurz-, Papier- und Büromwaren, Haus- und Küchengeräten, 16., Thaliastraße 42. — Moïssa Nehera, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren unter Ausschluss der laut Verordnung vom 26. 10. 1934 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 17., Schwandnergasse 59.

18. September 1937.

David Goldstein, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln mit Ausschluss der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 genannten Waren, 2., Untere Augartenstraße 26. — Isidor Schapira, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluss der in B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 genannten Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Kaffee-Ersatzmitteln, Kakaopulver, Speiseölen, Fleisch-, Fisch- und Wurstkonserven, Reis und Süßfrüchten, 2., Lessinggasse 12. — Offene Handelsgesellschaft „Josef Krammer & Söhne“, Fleischhauergewerbe, 3., Grobmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren. — Josef Winter, Gemischtwarenhandel unter Ausschluss derjenigen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist sowie unter Ausschluss von frischem Fleisch, 3., Hohlweggasse 42. — Maria Pauline Pažak, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf das Damenkleidermachergewerbe, 3., Meistgasse 15. — Emeric Hafner, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), 3., Landstraßer Hauptstraße 76. — Gottlieb Haufer, Großhandel mit Gold- und Silberwaren, Bijouteriewaren und Uhren, 3., Landstraßer Hauptstraße 113. — Stephanie Wolf, Damenkleidermachergewerbe, 4., Rainergasse 14. — Johann Hinterlang, Damenfilzhutmacher und Strohhuterzeuger, 7., Kaiserstraße 84. — Leo Böttigheimer, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluss von Lebens- und Futtermitteln und Textilwaren, 7., Neubaugürtel 4. — Friedrich Redoschil, Gemischtwarenhandel, 7., Neustiftgasse 92. — Johann Pifinger, Gemischtwarenhandel, 7., Zieglergasse 73. — Karl Franz Friedrich Reichardt, Handel mit Briefmarken zu Sammelzwecken sowie mit philatelistischen Bedarfsartikeln, 7., Zieglergasse 96. — Gottfried Steiner, Bädergewerbe, 8., Lange Gasse 27. — Josef Ernst, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 8., Lange Gasse 33. — Maria Kleemann, Handel mit Obst, Agrumen und Gemüse, 9., Porzellangasse 31 a. — Robert Friedrich Nisch, Baumeisergewerbe, 9., Schwarzspanierstraße 22. — Franz Sabata, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluss der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 11., Hauffgasse 2. — Franz Sabata, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 11., Hauffgasse 2. — Nikolaus Simovic, Handel mit Butter, Molkereiprodukten und Eiern sowie Handel im großen mit Wurstwaren, 14., Mariahilfer Straße 204. — Antonia Futscher, Virtualienhandel, 15., Neubaugürtel 31. — Marie Schneider, Handel mit Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern in Verbindung mit dem Marktfahrgewerbe, 15., Sechshäuser Straße 36.

20. September 1937.

Felix Glückselig, Handel mit Antiquitäten, 2., Böcklinstraße 47. — Albertine Winkler, Handel mit imprägnierten Herrenragen,

TROCKENLEGUNG

feuchter Mauern nach **System „Strömende Luft“ Thermophor-Schornsteine** die Sammelschornsteinanlage des modernen Hochbaues. Kostenvoranschläge promptest!

Stadtbaumeister **Albrecht Michler**

Wien, I., Wildpretmarkt 2 — Telefon U-26-0-88

Serrenmanschetten, Plastrons und einschlägigen Kurzwaren, 4., Treitlstraße 4. — Verta Tafelmeier, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, 5., Zentagasse 49. — Philipp Robert Daß, Großhandel mit Stahlwaren, Haus- und Küchengeräten sowie Freizeurbedarfsartikeln aller Art, 6., Hirschgasse 15. — Erte Mahler, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Abnahmestelle, 6., Hofmühlgasse 10. — Elisabeth Frohner, Gasthauskonzession, 6., Magdalenenstraße 32. — Mehdi (Fadé) Gassem, Handel mit Uhren, Perlen, Gold- und Silberwaren, echtem und unechtem Schmuck, 6., Mariahilfer Straße 79. — Leo Zwoboda, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 6., Willergasse 18. — Emma Wild, Modistengewerbe, 6., Mollardgasse 12 a. — Anna Rimböck, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluss der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, jedoch einschließlich Flaschenbier, Reis, Süßfrüchten, Kaffee-Ersatzmitteln und Konserven, 6., Mollardgasse 70 a. — Moïsa Sigl, Handel mit Gummibereifungen, 6., Stiepengasse 6. — Walter Bosta, Stoffmalergewerbe, 6., Stumpergasse 2. — Josef Ladit, Alleinhaber der Fa.: „Josef Ladit & Co.“, Handel mit Reiseartikeln, Ledergalanterie, Kurz-, Bijouterie- und Spielwaren, 7., Randlgasse 46. — Franz Selgr, Straphandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Paprika oder Aren), kalten Fleischwaren und Speck, Brot und Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, konservierten Gurken, Obst, Schokolade und Zuckervaren, Sodawasser (ohne jeden Zusatz) während der gestatteten Nachtstunden, 7., Verchenfelder Gürtel, Ecke Verchenfelder Straße, in der Baumallee. — Alfred Schwarz, Handel mit Galanteriewaren, Holzschmuckerei und elektrischen Beleuchtungskörpern samt deren Zubehör, 7., Neubaugasse 40. — Martha Zimble, Handel mit Hieb- und Stichwaffen, 7., Schrankgasse 8. — Adolf Ruffenblatt, Inhaber der Fa.: „Enfa“ Strick- und Wirtwarenfabrik Adolf Ruffenblatt, fabriksmäßige Erzeugung von Strick- und Wirtwaren, 7., Seidengasse 28. — Franz Blatnel, Gemischtwarenhandel im großen, 7., Zieglergasse 33. — Leopoldine Dohnal, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Artikeln des Haushaltverbrauchs mit Ausschluss der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 unter I, II und IV angeführten, an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 10., Leebgasse 67. — Julian Schwamm, Stadtlöhnhufwerksgewerbe, beschränkt auf den Betrieb eines Kraftwagens bis zu 8 Sitzplätzen, 13., Riemmayergasse 6. — Albert Schmied, Stadtlöhnhufwerksgewerbe, mit Beschränkung der Betriebsmittel auf ein Kraftfahrzeug bis zu 8 Sitzplätzen, 13., Konrad-Duden-Gasse 66. — Martha Weizenbach, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Konditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 15., Kanzlerplatz 2. — Leopold Kovar, Handel mit Obst und Grünwaren, 16., Degengasse 67. — Johann Pital, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 16., Spiegelgrund, Schmiedesweg 50. — Josefina Schmitt, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, Petroleum sowie mit Haushaltsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Bäuerlegasse 18.

21. September 1937.

August Nagel, Handel mit Papierwaren, Zuckervaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Papierlingen und Rauchrequisiten, 2., Am Labor 32. — Franz Ofner, Schuhmachergewerbe, 2., Große Mohren-gasse 36. — Margherita Spina, Gast- und Schankgewerbe (Betriebsform: Weinhaus), 4., Preßgasse 17. — Ernestine Enoch, Gemischtwarenhandel, 4., Schleimühlgasse 12-14. — Maximilian Spitz, Großhandel mit Lebens- und Genussmitteln, 4., Seisgasse 7. — Augustin Eder, Gemischtwarenhandel, 5., Margareteingürtel 110. — Josefa Leutgeb, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantwein- und Leeschänke, 5., Reiprechtsdorfer Straße 55 a. — Rosa Schmid-Rietreiber, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 7., Kaiserstraße 55. — Rudolf Winterstein, Alleinhaber der Fa.: „Wilhelm Zultner & Co.“, Handel mit Waffen, Jagd- und Scheibmunition bei einem Höchstausmaß der Einlagerung von 2000 Stück dieser Munition, 7., Mondscheingasse 6. — Marianne Schüller, Handel mit Knöpfen und Gürteln und ein-

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke Aktien-Gesellschaft
Wien, X., Gudrunstraße 11

Blanke Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze, Aluminium, isolierte Leitungsdrähte und Kabel aller Art für Licht-, Kraft-, Telefon- und Telegraphen-Anlagen, Antennen-Störerschutz zur Ausschaltung von lokalen Rundfunkstörungen, Bleikabel für elektrische Licht- und Kraftübertragung, Isolierrohre samt allem Zubehör, runde und flache Drahtseile aller Art, Band-, Flach- und Stabeisen, Bandstahl, Eisen- und Stahlröhre, auch bearbeitet, Schweißdrähte, Möbelfedern, Drahtstifte, Nägel und Stiefeleisen.

schlägigen Kurzwaren, 8., Verchenfelder Straße 124-126. — Hermine Hirsch, Handel mit Kolonial- und Spezereivaren, Lebens- und Genussmitteln, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, 9., Servitengasse 4. — Ferdinand Krugler, Fleischhauergewerbe, 10., Triester Straße 12, Verkaufsstock auf Bahngrund. — Josef Bondra, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Männerkleidern, 10., Troststraße 68-70. — Leopoldine Fida, Reinigung von Grabsteinen im Wege des Waschens mit Wasser, Beleuchtung von Gräbern (mit-tels Kerzen und Öllichtern unter Ausschluß der elektrischen Beleuch-tung) und Aufbewahrung von Grablaternen zum Zwecke der Gräber-beleuchtung, 11., Simmeringer Hauptstraße 203. — Johann Kriz-manich, Fleischfeldergewerbe, 12., Breitenfurter Straße 72. — Auguste Reim, Handel mit Parfümerie, Toilettenwaren, Wasch-, Haushal-tungsartikeln, Photomaterial mit Ausschluß von solchen, deren Ver-kauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession ge-bunden ist, jedoch einschließlich des Handels mit Petroleum, Benzin, Spiritus, Lauge, Salmiak und Mineralölen, 12., Breitenfurter Straße 81. — Arnold Riß, Handel mit Textilwaren, 12., Sehen-derer Straße 134. — Marie Klimes, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Betrieb einer Übernahmestelle, 12., Schallerergasse 30. — Josefina Janach, Handelsagentur, 13., Au-höfstraße 221. — Maria Sofie Leitner, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handels-üblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 13., Einfiedleigasse 57. — Franz Mikolasek, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13., Gold-schlagstraße 141-143. — Otto Salomonowitsch, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren und Schmuckgegenständen aus echten und unechten Metallen, 13., Hütteldorfer Straße 141. — Maria Schwarz, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungs-nachweis oder eine Konzession gebunden ist, 13., Speisinger Straße 79. — Josefina Böhm, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Windel-mannstraße 18. — Karl Böhadler, Handelsagentur, 14., Hütteldorfer Straße 95. — Fritz Fesl, Niseur, Friseur und Perückenmacher-gewerbe, 16., Mumburggasse 15. — Marie Brabanec, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, 16., Eßlinger-gasse 4. — Marie Griser, Wäschewarenherzeugung, beschränkt auf Her-renwäscherezeugung, 16., Eisnergasse 9. — Kurt Seelig, Niseur-gewerbe, 18., Plenergasse 28.

22. September 1937.

Margarethe Walter, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Harfortstraße 10. — Siegfried Arnold, Handel mit Textilwaren mit Ausschluß des Kleiderhandels, 2., Landelmarkt-gasse 9. — Franz Machovec, Handel mit Zuder-waren, Kanditen, Schokoladewaren, Frucht säften, Sodawasser und Gefrorenem, 7., Verchenfelder Straße 143-145. — Johann Wagner, Viktualienhandel, 7., Neubaugasse 64-66. — Josefa Kollin, Handel mit Hüten, Kappen und einschlägigen Hutzugehörartikeln, 7., Schot-tenfeldgasse 21. — Josef Kunrath, Fleischfeldergewerbe, 8., Floriani-gasse 2. — Markus Ernst, Handel mit Textil-, Konfektions-, Wäsche-, Wirt-, Kurz- und Strickwaren, 12., Weidlinger Hauptstraße 70. — Karoline Babel, Handel mit Lebensmitteln, Zuder, Kaffee, Tee, Gewürzen, Flaschenbier und Konsumwaren, 16., Kantgasse 29. — Offene Handelsgesellschaft „Paul Kerber“, Handelsagentur, 17., Berg-steinergasse 32. — Eduard Pisker, Handel mit Schokoladen und Zuder-waren und den einschlägigen Rohprodukten en gros, 19., Gatterburg-gasse 13. — Josef Amonicek, Verkauf von Giften und von zur arznei-lichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach § 15, Pkt. 14 a, Gew.-Ordg., erforderlich ist, 20., Pater-Abel-Platz 4 a.

23. September 1937.

Wilhelmine Duben, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg., für den Betrieb des Personentransportes mit dem Platzkraft-wagen Nr. 2290 mit den sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung) ergebenden Beschränkungen, 1., Regierungsgasse beim Landhaus. — Adele Sorgenicht falsche Walter, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, 2., Am Labor 22. — Offene Handels-gesellschaft „M. Müller“, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Frucht säften auf kaltem Wege, 2., Mayergasse 7. — Offene Handels-gesellschaft „M. Müller“, Gemischtwarengroßhandel, 2., Mayergasse 7. — Samuel Karpsen, Handelsagentur, 2., Kadingerstraße 21. — Bar-bara Griesler, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß von Fleisch-fleisch, Zuder, Kaffee, Tee, Gewürzen, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 3., Arsenalweg 61. — Oskar Proche, Altwaren-handel, 9., Berggasse 34, Trödlerhalle, Verkaufsraum Nr. 156. —

E. Hübner

Wien, XI., Leberstraße 82
Fernruf U 19-2-36

prima Holzgebrannter
Stück- und Löschkalk

Hugo Egon Glaser, Herstellung von Schallplatten, 9., Clufiusgasse 6. — Offene Handelsgesellschaft „Ing. F. Groß & Co.“, Handel mit Automobilen, Zubehör und Bestandteilen, 9., Porzellangasse 2-6. — Leopoldine Barta, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 13., Speisinger Straße 52. — Anna Johanna Pins, Handel mit Parfümerie, Gummiwaren und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Aus-nahme von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnach-weis oder an eine Konzession gebunden ist, 14., Sechshäuser Straße 40. — Josefa Oedermüller, Wäscher- und Wäschebügler-gewerbe, beschränkt auf die Übernahme, 15., Pelzgasse 14. — Josefa Oedermüller, Wäsche-roller-gewerbe, 15., Pelzgasse 14. — Johann Kallista, Gastwirts-gewerbe, 21., An der oberen alten Donau 119.

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druck-fortsetzenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschrie-benen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig aus-gestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Be-werbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-stratsabteilung erteilt.

*

Die **M.-Abt. 28, 7.,** Hermannsgasse 24-28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932)

1.

für den Bau eines Hauptunratskanals in der Klabung-gasse von der Heiligenstädter Straße bis zum unbenannten öffentlichen Platz und am unbenannten öffentlichen Platz von der Klabunggasse gegen die Gallmeiergasse im 19. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 10.800,—

2.

für den Bau eines Hauptunratskanals auf der Pög-leinsdorfer Höhe von der Rhebenhüllerstraße bis zur neuen Einsegnungskapelle im 18. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 26.480,—

3.

für den Bau eines Hauptunratskanals in der verlänger-ten Rosenaderstraße von der verlängerten Steinmüllergasse gegen die Wilhelminenbergstraße im 17. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 12.600,—

Anbotsverhandlung Donnerstag, den 7. Oktober 1937, ad 1. um 9,30 Uhr, ad 2. um 9,45 Uhr, ad 3. um 10 Uhr in der **M.-Abt. 28.**

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 28,** im selbständigen Wirkungsbereich.

U 24-0-57

ISTEG-DECKE

U 24-0-57

ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG**WIEN, I.****ARCHITEKT I. A. KIRCHNER****HERRENG. 6**

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, vergibt die

Lieferung von Benzin und Petroleum

für die Zeit vom 1. November 1937 bis 28. Feber 1938.

Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 44**, Zimmer 3, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr erteilt.

Die Angebote sind bis Freitag, den 15. Oktober 1937, 12 Uhr, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 44**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung**Neubauten.**

1. Bezirk: Ballhausplatz, Fronthaus, Vaterländische Front, 1., Am Hof 4, Bauführer unbekannt (16.060).
12. Bezirk: Edmund-Reim-Gasse, E.-Z. 998, Gdb. Altmannsdorf, Wochenendhaus, Karl Bregan, 12., Altmannsdorfer Straße 81/2, Bauführer **Im. Ludwig Geiger**, 13., Sommerergasse 4 (4565).
- " " Am Schöpfwerk, E.-Z. 1007, Gdb. Altmannsdorf, Siedlungshaus, Amalie Brust, 13., Vorgingasse 3, Bauführer **Im. Karl Pönniger**, 11., Simmeringer Hauptstraße 23 (4489).
13. Bezirk: E.-Z. 854, Breitensee, Verkaufshütte, A. Smozdz, 13., E.-Z. 854, Breitensee, Bauführer **Im. R. M. Lang**, 8., Lederergasse 13 (7174).
- " " E.-Z. 854, Breitensee, Kleingartenhütte, J. Sudomerichy, 13., E.-Z. 854, Breitensee, Bauführer **Im. R. M. Lang**, 8., Lederergasse 13 (7175).
- " " E.-Z. 607, Breitensee, Unterkunfthütte, Joh. Liebigly, 13., Breitenseer Straße 66, Bauführer **Im. R. M. Lang**, 8., Lederergasse 13 (7177).
- " " Siedlg. „Dr. E. Dollfuß“, Los 23, Sommerhütte, J. Arbeiter, 1., Schuberting 8, Bauführer **Im. W. Geiger**, 13., Amalienstraße 45 (7223).
16. Bezirk: „Liebhartsal“, am Paulinensteig, Paulos Nr. 11, Sommerhaus, Leop. Zechmeister, 16., Enenkelstraße 35, Bauführer **Im. Joh. Andrich**, 16., Klausg. 21 (247/37 B).
- " " Sonnenhalgasse 23, Sommerhaus, Anna Dschky, 16., Heigerleinsstraße 1, Bauführer **Im. Adalbert Veran**, 16., Sandleitengasse 58 (S 192/37 B).
17. Bezirk: Dornbacher Straße 13 a, Gft. 340/18, in E.-Z. 1655/D, Zweifamilienhaus, Johann u. Maria Hoffmann, 18., Antonigasse 4, Bauführer **Im. Franz Gamper**, 18., Martinstraße 14 (D-152/37).
- " " Selbkingasse 12, fundierte Einfriedung, Josef u. Josefina Slosar, 16., Friedmannngasse 34, Bauführer **Im. Ing. Carl Sules**, 17., Hornedgasse 8 (3639/37-B).
- " " Dornbacher Straße 50, fundierte Einfriedung, Regine Braun, im Hause, Bauführer **Im. Anton Tunka**, 17., Dornbacher Straße 55 (3796/37).

17. Bezirk: Siedlg. Waldandacht, Tiefauweg 13, Einfamilienhaus, Josef Roubinel, 16., Schredergasse 1, Bauführer **Im. Ing. Rud. Klaus**, 9., Spittelauer Lände 7 (3964/37).
21. Bezirk: Parz. 1053/9 u. 1053/10, E.-Z. 1168, Gdb. Aspern, Sommerhaus, Antonia Frantl, 3., Zuchgasse 28, Bauführer **Im. Math. Haschka**, 9., Tendlergasse 9 (B 744/37).
- " " E.-Z. 890, Gft. 401/49, Gdb. Aspern, Siedlg. Jägermais, Siedlungshaus, Marie Kaufner, 3., Reissnerstraße 36, Bauführer **Im. Franz Dura**, 17., Teichgasse 8 (B 750/37).
- " " Gft. 2103, E.-Z. 1035, Bruchhausen, Holzhaus, Josefina Zuhart, 21., Siedlergasse 25, Bauführer **Im. Jg. Pus**, 2., Bagramer Straße 27 (B 771/37).
- " " Augelfangasse 84, E.-Z. 1035, Gft. 2015, Gdb. Donaufeld, Siedlungshaus, Anna Gerhard, im Hause, Bauführer **Im. L. Th. Lorbeer**, 2., Heinestraße 31 (B 774/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Luge 7, Bauabänderung, Gustl Schieb, im Hause, Bauführer **Im. J. Odvody** u. **Ing. J. Weidisch**, 8., Josefstädter Straße 87 (16.040).
- " " Stoß im Himmel 3, Wohnung, Dr. Ing. E. Königmann, im Hause, Bauführer **Im. W. Böschner** u. **Helmmer**, 9., Alserbachstraße 5 (16.055).
- " " Opernring 8, Personenaufzug, Dr. R. Trauttmansdorff, 1., Oppolzerergasse 4, durch Aufzugfirma **J. Berthelm** u. **Comp.**, Bauführer unbekannt (16.062).
- " " Salzries 11-13, Altkiervohnung, Hausverwaltung, im Hause, Bauführer **Im. Hans Trschil**, 3., Fasangasse 26 (16.113).
- " " Kohlmarkt 7, Badezimmer, Dr. Friedr. Schumann, im Hause, Bauführer **Im. L. u. W. Wolf**, 13., Meißelstraße 54 (16.141).
- " " Weiburggasse 3, Portalumbau, Hotel Kaiserin Elisabeth, im Hause, Bauführer unbekannt (16.194).
- " " Rotenturmstraße 1, Mosejt, M. Knopfmacher, im Hause, Bauführer **Im. Georg Glozanel**, 12., Breitenfurter Straße 102 (16.216).
- " " Seilerstätte 7, Wohnung, Hausverwaltg. **E. Kurt Richter**, 9., Hofbauer Lände 45, Bauführer **Im. Karl Michna**, 3., Gärtnergasse 12 (16.298).
- " " Tuchlauben 13-Meeblattgasse 4, Wohnung, Dr. G. Schoenberg, 1., Freyung 6, Bauführer **Im. Jos. Zwertschel**, 8., Blindengasse 7-9 (18.328).
2. Bezirk: Praterstraße 48, Bauabänderung, Sarkis Papazian, 9., Porzellangasse 9, Bauführer **Im. W. Neumann** u. **Co.**, 11., Leberstraße 96 (16.124).
- " " Große Mchrengasse 30, Magazin, B. u. A. Kaiser, im Hause, Bauführer **Im. Leop. Hausenberger**, 4., Starhembergstraße 21 (16.197).
- " " Czerninplatz 3, Fundamentunterfangung, Stadt Wien, **M.-Abt. 32**, Bauführer **Im. Jos. Grachowina**, 1., Babenbergerstraße 9 (16.231).
- " " Malzgasse 5, Bauabänderung, J. Wachsberger, 2., Glockengasse 12, Bauführer **Im. Ing. Wilh. Felder**, 2., Obere Augartenstraße 64 (16.264).
- " " Engerthstraße 150, Treibstoffanlage, St. Siemens Schudert-Werke, im Hause, Bauführer unbekannt (16.269).
- " " Obere Augartenstraße 20, Werkstättenanbau u., Arnold Stein, im Hause, Bauführer **Hoch- u. Tiefbauunternehmung G. Dolejsi**, 18., Staudgasse 36 (16.334).
3. Bezirk: Marokkanergasse 21, Deckenaustauschung, Dr. A. Gassauer, 1., Am Hof 13, Bauführer **Im. L. u. W. Wolf**, 13., Meißelstraße 54 (16.142).



SWOBODA-Dauerbrandöfen

„Automat-Tantal-Föhn“

sind die besten

Wien, XVIII., Jörgerstraße 10, Tel. A 27-5-80

Tonwaren

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Stubenring 24

Fernsprecher Nr. R-29-5-70

Steinzeug-Rohre,
Fußboden-Feinklinker-
Platten, glasierte Wand-
Belagsplatten (Fliesen)

3. Bezirk: Radetzkystraße 31, Mosettenanlage, Leo Wein, 3, Mechelgasse 6, Bauführer Bm. Ing. Rud. Klaus, 9., Spittelauer Lände 7 (16.218).
- " " Barmherzigengasse 8—Barichgasse 7, Bauabänderung, Dr. Ing. G. Goppe, Arch., im Hause, Bauführer Bm. Anton Gubny, 3., Barichgasse 7 (16.332).
4. Bezirk: Rainergasse 3, Lokal, Rud. Mitterer, im Hause, Bauführer Bm. Gebr. Andreae, 4., Rainergasse 3 (16.199).
- " " Brahmsplatz 4, Bauabänderung, M. Crabtree, im Hause, Bauführer Bm. Karl Kieß, 4., Starhembergsgasse 47 (16.210).
5. Bezirk: Rechte Wienzeile 95, Elkammer, Druck- u. Verlags-Anstalt „Vorwärts“, 5., Rechte Wienzeile 97, Bauführer Bm. Fritz Straßgawandner, 13., Werkbundfriedlung 14a (16.115).
- " " Margaretenquartier 38—40, Feuermauerbemalung, Joh. Kremenezky u. Co., 20., Dresdner Straße 55—57, Bauführer unbekannt (16.273).
- " " Bräuhausgasse 37, Maschinenunterbau, M. Schaubmahr, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Lambert Ferd. Hofer, 5., Schloßgasse 9 (16.276).
- " " Margaretenplatz 3, Wohnungen, F. Raabe durch D. Steinbuch, 5., Mittersteig 26, Bauführer Bm. Franz Scheibner, 5., Kohlgrasse 2 (16.277).
- " " Ramperstorfergasse 26, Lokal, Anton Kral, im Hause, Bauführer Anton Tutsch Ges. m. b. S., 9., Währinger Straße 61 (16.336).
6. Bezirk: Marchettigasse 16, Kanzleiräume, „Widrog“, reg. Gen. m. b. S., im Hause, Bauführer Bm. Hans Schod's Wtm., 2., Ybsstraße 25 (16.035).
- " " Mariabilfer Straße 79, Plakattafel, „Gewista“, 1., Jasomirgottstraße 2, Bauführer unbekannt (16.037).
- " " Meravigliagasse 3, Kanalauswechslung, Valerie Vogl, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Otto Steiner, 7., Siebensterngasse 16 (16.227).
- " " Linke Wienzeile 36, Betonfundament, Mercurbank, 1., Wollzeile 1—3, Bauführer B. Nowak u. F. Wafler, Baugesellschaft, 9., Volkmanngasse 22 (16.235).
- " " Barnabitenngasse 4, Kanalauswechslung, M. L. Schmilowicz, 7., Mariabilfer Straße 66, Bauführer Bm. Hugo Manhardt jun., 9., Porzellangasse 54 (16.271).
7. Bezirk: Neustiftgasse 73—75, Bauabänderung, Wendl u. Löwy A.-G., 7., Fajzieberggasse 5, Bauführer unbekannt (16.042).
- " " Neustiftgasse 19, Garagenbau zc., O. u. S. Eder, 7., Neustiftgasse 17, Bauführer Bm. Ing. Adalbert Kallinger u. Co., 8., Pfeilgasse 14 (16.195).
- " " Zieglergasse 69, Wohnung, Rosa Vierer u. Anna Huber, 9., Basagasse 4, Bauführer Bm. Ferdinand Lachinger, 16., Festgasse 12 (16.220).
- " " Burggasse 33, Wohnung, M. Bende, im Hause, Bauführer M. Neumann u. Comp., Korstein- u. Baumaterialienherzeugung, 11., Leberstraße 96 (16.262).



Mit der 15fachen Menge
Anmachwasser verdünnt,
ergibt

MUREXIN-„M“

der flüssige, wasserdichtende

MÖRTELZUSATZ

einen VERPUTZMÖRTEL
von hervorragender

WASSERDICHTIGKEIT!

CHEMISCHE FABRIK
„LABOR-FAC“

WIEN VII, NEUSTIFTGASSE 72 / TEL. B.39-5-40 SERIE



7. Bezirk: Zieglergasse 10, Wohnungsteilung, Schüller u. Co. A.-G., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Theod. Steinberg, 6., Gumpendorfer Straße 109 (16.279).
- " " Pandgasse 28, Hofüberdeckung, „Abrecht Dürer“, Buch-, Kunst- u. Zeitungsdruckerei, Ges. m. b. S., im Hause, Bauführer Bm. Viktor Laber, 3., Erdbergstraße 30 (16.326).
8. Bezirk: Neudeggergasse 20, Garage, Ant. Graßl, 1., Weiburggasse 4, Bauführer Bm. Karl Gödrich, 13., Neue Weltgasse 5 B (16.100).
- " " Stodagasse 14—16, Rauchabzüge, Bauführer Bm. G. W. Koppitz, Mauer b. Wien, Deisenhofergasse 28 (16.109).
- " " Laudongasse 49, Bad, Th. u. M. Wagner, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Hofer, 16., Thaliastraße 34 (16.112).
- " " Piristengasse 56—58, Bauabänderung, Dr. G. Pirkl, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Alois Kous' Nachf. A. Bigler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (16.114).
- " " Strozsigasse 14—16, Personenaufzug, Anna Vojda, durch Aufz. Fabr. Ing. A. Freißler, 10., Erlachplatz 3, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (16.265).
- " " Strozsigasse 18—20, Personenaufzug, Karl Dobeš, 16., Liebhartstallstraße 3, durch Aufz. Fabr. Ing. A. Freißler, 10., Erlachplatz 3, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (16.266).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

PROKSCH & CO.,

Werk für Elektrotechnik
Wien, XVI., Wattgasse 11

empfiehlt sich für:

Reparaturen an elektrischen Maschinen, Lieferung
von Elektromotoren, Verleihung von Elektromotoren
Licht- und Kraftanlagen

„Sphinx“

AUTO - KAROSSERIEFABRIK
J. SCHÖBERL & Co.

Wien, V., Arbeiterg. 47 (Ecke Margaretengürtel)

Fernsprech-Nummer B 20-0-36

Neuerzeugung von Karosserien / Spezialwerkstätten für
sämtliche Instandsetzungsarbeiten bei mäßigen Preisen

9. Bezirk: Liechtensteinstraße 23, Badezimmer, Pensionskasse f. d. Arbeiter d. B. K. A. F., 9., Ban-Swieten-Gasse 1, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32-34 (16.278).
- " " Altmittlergasse 4, Amininstandsetzung, Bauführer Bm. Albert Mittel, 9., Fuchsthalergasse 3 (16.120).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 35, Lastenaufzug, Bauabteilung d. 2. Division, 1., Universitätsstraße 7, durch Aufz. Fa. Ing. A. Freißler, 10., Erlachplatz 3, Bauführer Bm. Jof. Grachowina, 1., Babenbergerstraße 9 (16.228).
11. Bezirk: Grillgasse 15, Umbau eines Magazines in eine Garage, Anton Bogelsinger, 11., Grillgasse 3, Bauführer Bm. Franz Kabelac, 11., Kautenstrauchgasse 11 (2370/37).
- " " Schulweg, Parz. 1487/2, Glashauszubau, Adolf Trisko, im Hause, Bauführer Bm. Franz Hein, 11., Simmeringer Hauptstraße 201a (2388/37).
12. Bezirk: Dawsonsgasse 4, Schlafräume, Kongregation d. armen Schulschwestern, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Alois Rous' Nachf. A. Bügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (16.005).
- " " Bachmüllergasse 20, Rauchfangpoterier, Josef Ganzlit, im Hause, Bauführer Bm. Stephan Sperl, 12., Längenfeldgasse 29 (4487).
- " " Murlingengasse 55, Kraftfahrzeuggarage, Josefa Doppelreiter, im Hause, Bauführer Bm. Anton Haunwidl, 12., Murlingengasse 64 (4488).
- " " Arndtstraße 22, Türvermauerung, Adolf Voglmayer, 1., Habsburgergasse 5, Bauführer Bm. Johann Dobias, 19., Heiligenstädter Lände 15a (4531).
13. Bezirk: La-Roche-Gasse 13, Wohnungsabänderungen, Josef Birzl, im Hause, Bauführer Bm. F. Weinmann u. Co., 4., Schönburgstraße 5 (7159).
- " " Leopold-Müller-Gasse 10, Wohnungsteilung, Oskar Voew, im Hause, Bauführer Bm. F. Rienesl, 13., Hadikgasse 168 (7160).
- " " E.-Z. 854, Breitensee, Kleingartenhütteumbau, M. Stehlik, im Hause, Bauführer Bm. R. M. Lang, 8., Leberergasse 13 (7176).
- " " Penzinger Straße 125, Werkzeugtute, E. Brichta, im Hause, Bauführer Bm. E. Frischschütz, 13., Einwanggasse 46 (7165).
- " " Bierhäuselberggasse 48, Kanalanschluß, Milan Theodorovic, im Hause, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdemweg 21 (7188).
- " " Donhardtgasse 128, Kanal, R. u. Th. Reichel, im Hause, Bauführer Bm. M. Petsch, 14., Brauhirschengasse 7 (7189).
- " " Windelmannstraße 18, Garage, Stöckel-Böhm, im Hause, Bauführer Bm. M. Petsch, 14., Brauhirschengasse 7 (7212).
- " " Schweizertalstraße 54, Wand, Dr. St. Mayer, 1., Führichtgasse 4, Bauführer Bm. F. Strahgschwandner, 13., Werkbundsiedlung 14a (7218).
13. Bezirk: E.-Z. 1026, Breitensee, Zimmeranbau, M. u. A. Loiboldt, 14., Märzstraße 89-91, Bauführer Bm. J. Luffel, 13., Pirzer Straße 95 (7222).
- " " Floriettegasse 49, Garagenbau, Roland Reif, im Hause, Bauführer Bm. A. Stutzenstein, 16., Ottakringer Straße 104 (7239).
- " " Giezinger Hauptstraße 6, Wohnungsabänderung, Hermann Kimer, im Hause, Bauführer Bm. Th. Lofert, 13., Felbigergasse 59 (7272).
- " " E.-Z. 974, Hütteldorf, Wohnungsabänderung, Adolf Schmidt, 13., Anzbachgasse 43, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdemweg 21 (7276).
- " " Dostojewskijgasse 6, Kanalanschluß, M. Weichinger, im Hause, Bauführer Bm. F. Schuh, 12., Schöglgasse 31 (7296).
14. Bezirk: Schweglerstraße 24, Fassadenabänderung, Stephanie Riba, im Hause, Bauführer Bm. Alphonse u. A. Wagner, 9., Porzellangasse 45 (14/1919/37).
- " " Mariahilfer Straße 178, Bauliche Abänderungen, Fritz u. Hilde Redlich, im Hause, Bauführer Bm. Franz Schima, 14., Vereiragasse 28 (14/1937/37).
- " " Stättermayergasse 7, Bauliche Abänderungen, Ing. Josef Schwind, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Johann Glas, 4., Operngasse 34 (14/1894/37).
15. Bezirk: Hagengasse 4, Bauliche Abänderungen, Franz und Marie Schicho, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Nepl, 16., Fröbelgasse 8 (15/1546/37).
16. Bezirk: Seebödgasse 25, Pfeilerauswechslung, Anna Standfest, im Hause, Bauführer Bm. Frauenfeld u. Berg-hof, 4., Wehringergasse 6 (S 190/37 B).
- " " Brunnengasse 72, bauliche Veränderungen nach § 60, Rud. Hartmann, im Hause, Bauführer Bm. Josef Schwarzböck, 16., Eneustelstraße 8 (B 213/37 B).
- " " Einslegasse, Paulos 25, Verkaufshütte nach § 71, Franz Wisna, 16., Domaniaggasse 3, Bauführer Bm. Josef Haberl, 17., Weißgasse 24 (C 135/37 B).
- " " Thaliastraße 164, Bau eines Geschäftslokales, Jof. Wegscheider, 16., Ottakringer Straße 235, Bauführer Bm. Jof. Pichler, 21., Morfegasse 16 (Z 120/37 B).
- " " Blumberggasse 23, bauliche Änderungen, Post- u. Telegr.-Dion.-Verw., 1., Dominikanerbastei 15, Bauführer wird bekanntgegeben (B 220/37 B).
- " " Brunnengasse 4, Wabensteinwand nach § 61, M. Neumann u. Co., 11., Leberstraße 96, Bauführer M. Neumann u. Co., 11., Leberstraße 96 (B 215/37 B).
17. Bezirk: Dornbacher Straße 104, Wohnungs-umgestaltung, Margarete van Rijn, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Protzsel, 12., Defreggerstraße 13 (3590/37).
- " " Kalvarienberggasse 7, Wohnungs-umgestaltung, G. Solzer, im Hause, Bauführer Bm. Franz Bodenfeer, Kripendorf (3649/37).

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

Telephon STADTBAUMEISTER Telephon
B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- und Eisenbetonbauten

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64
Lagerplatz: XII., Edeltinsstraße 5, Telephon R 55-0-52


**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT** Ges.m.b.H.

WIEN, IX., PRAMERGAASSE 25
Tel. A 13-5-18 Serie Gegründet 1791
Kachelöfen, Holzdauerbrand-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug,
Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinker-
platten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre,
elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten u. Reparaturen.

„BREMA“ A. G.

(vorm. Österr. Asphalt-Aktiengesellschaft)

WIEN, XX., HANDELSKAI 96

Telephon A 46-4-80 • Telephon A 41-2-18

KALTASPHALTE: BREMABIT, Straßensol BREMANOL

Herstellung von Garten- und Gehwegen

Erzeugung von:

Gußasphalt, Dachpappen, Isolierplatten, Asphalt- u. Teerprodukten

Ausführung von:

Asphaltierungen, Isolierungen und Dachdeckungen

17. Bezirk: Rosensteingasse 32, Kanal, Verwalter St. Rawski für
Hud. Wieser jun. und Mitbesitzer, im Hause, Bau-
führer Bm. Anton Stutzenstein, 16., Ottakringer
Straße 104 (3903/37).
- " " Frauengasse 23, Umgestaltung v. Werkstätten in Woh-
nungen, Amalia Regelstein, im Hause, Bauführer
Bm. Franz Bötz, 8., Florianigasse 73 (3932/37).
- " " Parhamerplatz 17, Waschküche, Franz Holler und
Mitb., im Hause, Bauführer Bm. Heinr. Karaske,
17., Driliebeggasse 18 (3940/37).
- " " Taubergasse 46-48, Erweiterung der Einfahrt, Ste-
fan Bachheimer, im Hause, Bauführer Bm. Jul.
Hirschnodt, 7., Mariabilfer Straße 88 a (3963/37).
- " " Geblergasse 110, Kanal, Joh. u. Hedwig Benzl u.
Mitb., 3., Ungargasse 50, Bauführer Bm. Arnold
Barber, 18., Gersthofer Straße 131 (4004/37).
- " " Ottakringer Straße 74, Pfeilerauswechslung, Hans
Gottfried, im Hause, Bauführer Bm. Alois Sallat-
meyer, 19., Brechergasse 3 (3612/37).
18. Bezirk: Sulzweg, E.-Z. 202/Salmödf., Planschbecken, Antonie
Blavsky, 18., Hameaufstraße 40, Bauführer Bm.
Wilhelm Blavsky, 19., Gatterburggasse 19 (3237/
37/B).
- " " Rathstraße 50, Fensterdurchbruch, Heinrich Nirscher,
im Hause, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14.,
Stättermayergasse 8 (3247/37/B).
- " " Anastasius-Grün-Gasse 22-24, Zwischenwand, Moritz
Zudermann, im Hause, Bauführer Bm. Frz.
Schmidshackl, 7., Schottensfeldgasse 49 (3292/
37/B).
- " " Sommerhaide, Friedhof, Grabkammer, Betty Raaber,
18., Genzgasse 33, Bauführer Bm. Brüder Paul,
19., Hadenberggasse 27 (2997/37/B).
- " " Sommerhaide, E.-Z. 56 N. a. W., Sommerhütte,
Rosa Eisler, 18., Schumanngasse 30, Bauführer
Bm. Josef Moucka, 21., Ragron, Erzherzog-Karl-
Straße 19 (2732/37/B).
- " " Starckfriedgasse, E.-Z. 115/Rö., Einfriedung, Con-
jaternität, 18., Rhevenhüllerstraße 18, Bauführer
Bm. Franz Beringer, 18., Michaelerwaldweg 6
(3036/37/B).
- " " Severin-Schreiber-Gasse 3, Gerätekammer, Sebastian
Spiller, 18., Wallrißstraße 72, Bauführer Bm.
Franz Wawrla, 3., Erdbergstraße 3 (1362/37/B).
- " " Genzgasse 10, Steinzeugrohrkanal, Kollegium St. Mi-
chael, 1., Habsburgergasse 12, Bauführer Bm. Chri-
stof Zahn, 5., Rohlgasse 51 (3363/37/B).
- " " Böhleinsdorfer Straße 72, Waschkücheneinbau, Rudolf
Slavka, 9., Gussenbauergasse 5, Bauführer Bm.
Fritz Stottan, 20., Pappenheimgasse 69 (3451/
37/B).
- " " Kreuzgasse 28, Pfeilerabtragung, Albertina Zelinka,
im Hause, Bauführer Bm. Ing. S. Kirchenbaum,
2., Castelleggasse 32 (3239/37/B).
18. Bezirk: Theresiengasse 50, Hausflurverbreiterung, Theresie
Ezepef, im Hause, Bauführer Bm. Ing. A. Grenif,
18., Genzgasse 19 (3453/37/B).
- " " Sternwartelstraße 24, Steinzeugrohrkanal, M. E. Mel-
ler, 18., Sternwartelstraße 15, Bauführer Lederer
& Nefsenyi, B. A. G., 1., Operngasse 14 (3470/
37/B).
19. Bezirk: Leopold-Steiner-Gasse 30, Stiegenabgang in den
Garten, Franz u. Alma Preinsalt, im Hause, Bau-
führer Bm. Franz Weigang, 4., Lamsbrechtgasse 13
(2-94/37-B).
- " " Gartäckerstraße, E.-Z. 1702, O.-D., Verkaufshütte,
Julie Rindler, 19., Cottagegasse 16, Bauführer Bm.
Karl Krämer, 19., Börgengasse 28 (S-582/37-B).
- " " Greinergasse 30, Zubau einer Verkaufshütte u. Wid-
mungsänderung, Marie Seltam, 19., Greiner-
gasse 36, Bauführer Bm. Anton Gaunzwickl, 12.,
Murlingengasse 64 (S-272/37-B).
- " " Cobenzlgasse 8, Umbau einer Veranda, Johann
Scheiff, im Hause, Bauführer Bm. Franz Schuh,
12., Schölgasse 31 (C-137/37-B).
- " " Eichelhofweg, E.-Z. 59, Ruhd., Verandazubau, Adolf
Ballisch, 7., Gutenberggasse 23, Bauführer Bm.
Jakob Fijado, 19., Zahnradbahnstraße 3 (C-70/
37-B).
- " " Schreiberweg 61, Instandsetzung eines Wirtschafts-
schuppens, Karl u. Ernestine Ruhr, im Hause,
Bauführer Wenzl Gartl, Baugesellsch., 19., Sieve-
ringer Straße 2 (Sch-86/37-B).
20. Bezirk: Handelskai 77, Bauabänderung, Zentral-Europ. Län-
derbank, 1., Renngasse 5, Bauführer Bm. Fr. Do-
stalel-A. Aisenbauer, 1., Segelgasse 13 (16.038).
- " " Nordwestbahnstraße 89, Kanzleiräume, Ing. Béla
Frank, im Hause, Bauführer Bm. Josef Denböck,
9., Althanplatz 4 (16.039).
- " " Handelskai, E.-Z. 5400, Schuppen, Cfl. Donauschiff-
fahrts A.-G. in Bratislava, 1., Herrengasse 12,
Bauführer Bm. Franz Sawlicek, 3., Apangbahn-
hof (16.108).
- " " Dresdner Straße 30, Magazin, F. Beck, 2., Lessing-
gasse 27, Bauführer Bm. Ing. Ernst Dohan, 9.,
Spitalgasse 9 (16.217).
- " " Leystraße 133, Bauabänderung, Dr. Verta Laub, 3.,
Nadefkystraße 19, Bauführer Bm. Friedr. Mar-
morek, 18., Buchleitengasse 6 (16.329).
21. Bezirk: Parz. 266, Straße 5, Stadtrandfiedlg. Leopoldau, Zu-
bau, Franz Sommerer, im Hause, Bauführer Bm.
Alois A. Schneider, 18., Antonigasse 11 (B 759/37).
- " " Parz. 300, E.-Z. 550, Gdb. Donaufeld, 21., Ehen-
fendorfgasse 17, hölzerner Wagenschuppen u. Ver-
größerung eines Magazins, Ludw. Grünwald, im
Hause, Bauführer Bm. Joh. Staudigl, 21., Eild-
gasse 6 (B 761/37).
- " " A.-B. 553/23, E.-Z. 1325, Gdb. Gr.-Feldersdorf I,
Zubau u. verschiedene Herstellungen, Franz Stadl,
21., Semmelweisgasse 12, Bauführer Bm. Hans
Sotak, Mauer b. Wien, im Gereute 31 (B 765/37).

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

SHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:

XIII., Hadikgasse 60 a, Fernsprecher A 56-0-92

WIEN

I., Stefansplatz 11

Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen



WENZL HARTL

Holzkonstruktions-Baugesellschaft

Fernruf:
B-10-5-82, B-14-5-83

Wien, XIX.
Sieveringerstraße Nr. 2

21. Bezirk: E.-Z. 138, R.-Nr. 15, GSt. 347, Gdb. Fld., Wohnungsteilung u. Abtragungen, Erste Floridsdorfer Spar- und Vorschufkassa, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 43, Bauführer Bm. Arnold & Köhler, 21., Brünner Straße 11 (B 770/37).
" " Am Spitz 16, Anbringung eines Stockspieles, Jg. Bodica, im Hause, Bauführer unbekannt (B 849/37).

Renovierungen.

2. Bezirk: Laborstraße 10, Bauführer Bm. Jul. Hirnschrodt, 12., Altmannsdorfer Straße 23 (16.057).
3. Bezirk: Keilgasse 11, 12, 14, Bauführer Bm. Ing. Hans Schmid, 3., Am Rodenapark 6 (16.049).
" " Barichgasse 32, Bauführer Bm. Peter Brich, 4., Schifanberggasse 13 (16.153).
" " Sainburger Straße 46, Bauführer Bm. Friedr. Marmorek, 18., Buchleitengasse 6 (16.207).
5. Bezirk: Kohlgaße 17, Bauführer Bm. J. Publik, 12., Ruder-
gasse 4 (16.368).
6. Bezirk: Sojmühlgasse 21, Bauführer Bm. Friedr. Marmorek, 18., Buchleitengasse 6 (16.209).
7. Bezirk: Museumsstraße 7-Neustiftgasse 2, Bauführer Bm. Franz Dostalek-R. Menbauer, 1., Segelgasse 13 (16.361).
8. Bezirk: Mollergasse 3, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (16.118).
" " Lederergasse 18, Bauführer Bm. Friedr. Marmorek, 18., Buchleitengasse 6 (16.208).
12. Bezirk: Wilhelmstraße 3, Bauführer Bm. Josef Hauser, 10., Troststraße 53 (4485).
" " Arndtstraße 89, Bauführer Bm. Edmund Melcher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (4508).
" " Wolfganggasse 32, Bauführer Bm. Karl Fichtinger, 15., Priemhildplatz 9 (4561).
" " Pohlgaße 40, Bauführer Bm. Max Neuwirth, 12., Schönbrunner Straße 264 (4562).
" " Schönbrunner Straße 268, Bauführer Bm. Max Neuwirth, 12., Schönbrunner Straße 264 (4563).
" " Heldenfelder Straße 149, Bauführer Bm. Karl Dvorak jun. & Co., 15., Neithofferplatz 5 (4564).
13. Bezirk: Breitenseer Straße 39 a, Bauführer Bm. Ing. Theodor Giesskann, 9., Bauernfeldplatz 4 (7252).
" " Jennerstraße 10, Bauführer Bm. Ing. Theodor Giesskann, 9., Bauernfeldplatz 4 (7253).
14. Bezirk: Reichsapfelgasse 10, Bauführer Bm. Primus Hofmann, 15., Hütteldorfer Straße 74 (14/1913/37).
" " Lehnergasse 1, Bauführer Ing. Edm. Schwarzer, 14., Lehnergasse 2 (14/1934/37).
15. Bezirk: Mariahilfer Gürtel 29, Bauführer Bm. Leop. Hausenberger, 4., Starhembergstraße 21 (15/1565/37).
" " Mariahilfer Straße 162, Bauführer Bm. Johann Hanga, 15., Turnergasse 21 (15/1566/37).



15. Bezirk: Mariahilfer Straße 156, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (15/1577/37).
" " Hütteldorfer Straße 44-46, Bauführer Bm. Franz Schima, 14., Vereitragasse 28 (15/1578/37).
16. Bezirk: Liebhartgasse 22, Bauführer Bm. Altbürger, 6., Mil-
tergasse 13 (B 246/37 B).

Abbrüche.

2. Bezirk: Engerthstraße 150, Kiegelwand, St. Siemens-Schudert-Werke, im Hause, Bauführer unbekannt (16.270).
16. Bezirk: Gaullachergasse 17, Arch. Straube, Mauer, Schloß-
gartengasse 13, Bauführer Bm. Leop. Hausenberger, 4., Starhembergstraße 21 (B 210/37 B).

Grundabteilungen.

1. Bezirk: Innere Stadt, E.-Z. 1722, Vaterländ. Front (16.137).
3. Bezirk: Landstraße, E.-Z. 236, Erzieh. Heim Stella, reg. G. m. b. H. (16.006).
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 1034, Fr. Herrmann, J. Lechner (16.343).
12. Bezirk: Altmannsdorf, E.-Z. 873, 871, 841, M. Kuffner (16.342).
13. Bezirk: Penzing, E.-Z. 248, GSt. 377, E.-Z. 1822, GSt. 626/1, Paul u. Maria Rauba (16.101).
" " Ob.-St. Veit, E.-Z. 692, GSt. 867/4, E.-Z. 604, GSt. 1088/10 u. GSt. 1606/2 d.-G., Ing. J. Valenta-Stadt Wien (16.238).
" " Speifing, E.-Z. 821, GSt. 336/2, Kappermann, Jendrich u. Kellen, durch Dr. E. Krines (16.275).
" " Speifing, E.-Z. 940, W. u. M. Kugler durch Dr. Fr. Ruskha (16.335).
16. Bezirk: E.-Z. 64 und 392 (Kempfergasse), Franz Poforny, 16., Kempfergasse 1 (4225/36 B).
" " E.-Z. 132 u. 133 (Ottakringer Straße), Theresia Wagner, 16., Ottakringer Straße 234 (A 79/37 B).
17. Bezirk: Dornbach, E.-Z. 2173, Dr. Braun-Fernwald (16.345).
19. Bezirk: Unt.-Döbling, E.-Z. 102, 120, 95, Grinzing, E.-Z. 524, Dr. Conrad Krines (16.103).
" " Unt.-Döbling, E.-Z. 466, GSt. 379/10, Fidur u. Friederide Pauli (16.196).
21. Bezirk: Strebersdorf, E.-Z. 126, GSt. 19/1, Jos. Kiegler durch Dr. M. Horwathitsch (16.223).
" " E.-Z. 446, GSt. 303/2 u. 303/3, Gdb. Floridsdorf, Erste Fld. Spar- und Vorschufkassa, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 43 (B 224/37).
" " E.-Z. 347, GSt. 311/5, Gdb. Hirschstetten, Paula Weißböck, 21., Genochplatz 3 (B 231/37).

Fluchtlinien.

3. Bezirk: Landstraße, E.-Z. 3708, St. Realitäten A.-G., 1., Schottengasse 6 (16.125).

Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteijnlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24



Apparate- u. Transformatorfabrik

L. Wimberger Komm.-Ges.

Wien, XVII., Hernalser Hauptstraße 111
Telephon - Nummer B 41-0-22



KRAFTOFEN

der neuzeitliche transportable

Rachelofen

für Holz, Kohle und Koks

L. KRAFT A. G.

I., Seilergasse 14 Tel. R 21-0-93

Asphaltierungen

Gegründet 1858

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumen - Bitumenemulsion (Kaltasphalt) - **Colfalt**

POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

12. Bezirk: Kirchseldgasse, M.-Abt. 25 (4486).
 " " E.-Z. 2, Gt. 4/1, Gdb. Altmannsdorf, Theodor Schöll (4520).
13. Bezirk: Waidhausenstraße 22, E.-Z. 62, Unt.-Baumgt., Marie Stübl, im Hause (7225).
 " " Wolfersberggasse, E.-Z. 134, Gütteldorf, Johann Petter, 13., Linzer Straße 451 (7226).
 " " Windelmannstraße, E.-Z. 600, Penzing, Paula Stölzel, 13., Windelmannstraße 18 (7279).
 " " Kinnigberggasse, E.-Z. 131, Lainz, Josef Rothhart, 13., Lainzer Straße 149 (7132).
 " " E.-Z. 2160, Ober-St. Veit, Hedwig Taufar, 13., Erzbischofsgasse 69 (7195).
 " " Wolfstorgasse, E.-Z. 1574, Ober-St. Veit, Ing. Alfred Kugendorfer, 13., Weitingergasse 53 (7196).
 " " Testarellogasse, E.-Z. 175, Ober-St. Veit, Dr. Oskar Scheel, im Hause (7166).
 " " Dostojevskijgasse 9, E.-Z. 1959, Ober-St. Veit, Irene Regnier, 13., Hegergasse 11 (7167).
 " " Wlaffakstraße 27, E.-Z. 2140, Ober-St. Veit, Josef Goldn, im Hause (7247).
 " " Dostojevskijgasse 20, E.-Z. 2409, Ober-St. Veit, Rudolf Schüller, im Hause (7280).
14. Bezirk: Sechshäuser Straße 29, E.-Z. 150, Sechshaus, Bm. Ing. Gustav Bratpis, 9., Hebragasse 5 (14/1928/37).
 " " Rauchfangkehrergasse 32, E.-Z. 193, 175, Sechshaus, Milchindustrie A. G., Wien, Bauunternehmen Stigler u. Alois Rous' Nachf. A. Bügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (14/1936/37).
15. Bezirk: Krebsgartengasse, E.-Z. 1258, 1259, Fünfhäuser, Bm. Franz Scharbaum, 6., Hofmühlgasse 20 (15/1575/37).
16. Bezirk: Wilhelminenstrasse—Levinslygasse, E.-Z. 621 u. 4123, Ottakring, Wilhelm Seltenhammer u. Mitbesitzer (S 125/37 B).
 " " Spinozagasse, E.-Z. 15 u. 1485, Ottakring, Rudolf Lomschil, 16., Gregor-Mendl-Platz 29 (S 78/37 B).
 " " Agricolagasse 88, E.-Z. 3807, Parz. 80, Simon Bayer, 16., Veronitagasse 13 (A 121/37 B).
17. Bezirk: Blumengasse 48, Stadt Wien (3678/37).
 " " Dornbacher Straße 13a, Joh. u. Maria Hoffmann, 18., Antonigasse 4 (3842/37).
 " " Klampfelberg, Gt. 818/1 in E.-Z. 348/D, Czertwenta (3991/37).
 " " Klampfelberg, 840/3 und 26, Freiw. Feuerwehr Hernals (3992/37).
 " " An der Klampfelberggasse, Gt. 728/1 in E.-Z. 420/D, Gt. 728/36 in E.-Z. 112/D, Leopoldine Berner's Erbe Karl Preiß (4000/37).
18. Bezirk: E.-Z. 391/Pöhlensdorf, Benzl Hartl (3584/37 B).
19. Bezirk: E.-Z. 1831 u. 1832, Ober-Döbling, Ing. Anton Haidusel, 8., Schönbornergasse 18 (1-150/37-B).
 " " E.-Z. 1815 u. 1816, Ober-Döbling, Franz Wanschura, 18., Sommerhaidenweg 114 (1-151/37-B).
 " " Pfarrwiesengasse 22, Ing. W. Custer & Co., 9., Währinger Straße 23 (2-106/37-B).
 " " E.-Z. 516, Grinzing, Dr. Bruno u. Helene Gerstl, Wiener-Neustadt, Neunkirchner Straße 35 (2-107/37-B).
 " " E.-Z. 842, Grinzing, Leopoldine Vofsch, Donauefeldstraße 44 (2-108/37-B).

21. Bezirk: E.-Z. 1096, Konfr.-Nr. 118/1, Gdb. Gr.-Fiedlersdorf I, Katharina Neudorfer, 21., Amtsstraße 18 (E 397/37).
 " " Langobardenstraße 74, Gdb. Aspern, Anna Baumgartner, 21., Langobardenstraße 18 (E 398/37).
 " " Bauplatz 4, Baublock 16, Gt. 1067/220, Gdb. Kragan, Oskar u. Franziska Steinberg, 2., Große Pfarrgasse 4 (E 399/37).
 " " E.-Z. 630, An der oberen alten Donau 153, Gt. 879, Gdb. Donauefeld, Josef Leipert, im Hause (E 400/37).
 " " Gt. 1067/208, Baustelle 14, An der unteren alten Donau, Franziska Schinagl, 21., Arminengasse, Parzelle 10 (E 401/37).
 " " Parz. 311/4, Gdb. Kirchstetten, An der Erzherzog-Karl-Straße, Rudolf Lehner, 21., Gemeindeaugasse 3 (E 403/37).
 " " Brünner Straße 95, Ecke Trillergasse, Meisterfrankengasse der Friseur, 6., Mollardgasse 1 (E 405/37).
 " " E.-Z. 1325, Parz. 553/23, Gdb. Groß-Fiedlersdorf I, Franz Gladil, 21., Semmelweisgasse 12 (E 406/37).
 " " Gt. 401/54, Baupl. 25, Gdb. Aspern, Siedlg. Jägermais, Joh. Bill, 21., Siedlg. Jägermais (E 407/37).
 " " Gt. 401/53, Baupl. 24, Gdb. Aspern, Siedlg. Jägermais, Karl Pösch, 21., Lobaugasse 10 (E 408/37).

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 19. bis 25. September 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 29.464 q, um 7815 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhrvermehrung ist auf starke Anlieferung von Weißkraut zurückzuführen. Die Marktlage war im allgemeinen flau. Billiger wurden: Karfiol, Paprika. Teurer wurden: Zuckerkorben, Spargel und grüne Bohnen, Gärtnergurken, hiesige Tomaten, Speisekürbisse, einheim. Rotkraut.

An Auslands Gemüse ist eingelangt aus: Ungarn: Paprika, Pfefferoni, Melanzani.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Std. 30-90, Karfiol per Std. 25-55, Melanzani per Std. 20-70, Zuckerkorben per kg 50-90, einheim. grüne Bohnen 50-80, Spargelbohnen 50-80, Einlegegurken per kg 20-50, Salatgurken per kg 70-90, feldmäßig 40-60, Schlangen 100-120, Maiskolben per Std. 5-7, einheim. Tomaten per kg 15-21, grüner Paprika per Std. 3-4, Speisekürbisse per kg 12-30, Kohl per Std. Ia 12-30, IIa 7-14, feldmäßig per kg 30-50, Weißkraut einheim. per Std. 10-25, per kg 16-40, Rotkraut einheim. per Std. 15-35, Wiener Häuptelsalat per Std. 5-22, Kochsalat per Std. Ia 4-10, IIa 3-4, per kg 15-30, breitgetrafter Endivienalat per Std. 10-20, Neuseeländer Spinat per kg 25-30, Wiener Blätterspinat per kg 25-40, Wiener Stengelspinat per kg 20-25, Kohlrabi per Std. Ia 8-20, IIa 5-8, per kg 25-40, Salatrüben per kg 16-24, Salatfellerie per Std. Ia 20-40, IIa 5-15, Zwiebeln gelb per kg 17-22, Gärtner 20-22, ungar. Makoer 26-30.



Sika-Vertrieb Ing. Dr. P. Beck
 Wien IV, Preßgasse 8. Tel. B 26-6-24

Abdichtungen und Bautenschutz mittels der Erzeugnisse von

Kaspar Winkler & Co., Rankweil
 Fabrik in Bings-Bludenz



Schreibmaschinen

sind in Qualität u. Leistung unübertroffen!

20 Durchschläge, Setztaborator,
Verchromung aller Blankteile etc.

Hch. Schott & Donath Ges.m.b.H.

Wien, III., Heumarkt Nr. 9

Kartoffeln: Zufuhren: 10.633 q, um 658 q weniger als in der Vorwoche. Das Schlechtwetter in der letzten Zeit verzögerte die Einbringung der Kartoffeln. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe 6—10, Rosen 10—14, Zitrusperle 15—22, Ripsler 16—24.

Obst: Zufuhren: 18.154 q, um 2059 q weniger als in der Vorwoche. Billiger wurden: Vulgar. Weintrauben. Teurer wurden: Grabensteiner Apfel hies., Alexanderbirnen, Wirtschaftsäpfel, einheim. Nüsse und Pfirsiche sowie Zwetschen.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Trauben. Finnland: Preiselbeeren. Italien: Pfirsiche, Weintrauben, Birnen, Apfel. Jugoslawien: Zwetschen, Weintrauben. Ungarn: Weintrauben, Nüsse.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 170—180, Preiselbeeren 100—140, Weintrauben hies. 35—70, ital. 110—130, ungar. 70—100, jugoslaw. 90—130, bulgar. 100—120, griech. 100—125, Apfel hies.: Grabensteiner 40—50, Simber 30—40, Goldreinetten 25—30, Kanadareinetten 60—70, graue Leder 30—50, Weinler 40—50, Strudler 35—55, Tiroler Grabensteiner 60—100, Goldparmanen 90—140, Butterbirnen: Diels 50—80, graue Herbst 70—80, Kaiser 50—70, Alexander u. Flaschenbirnen 80—90, Triumph 70—80, Salzburger 40—60, Kongrek 70—80, ital. Williams 80—100, Triumph 90—100, Alexander 80—120, einheim. Nüsse 70—140, Kornelkirschen 40—50, Pfirsiche einheim. 65—85, ungar. 70—110, Zwetschen einheim. 50—60, jugoslaw. 80—90.

Agurmen: Zufuhren: 236 q, um 72 q weniger als in der Vorwoche. Kap-Orangen verbilligten sich, ebenso Zitronen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stk.: Kap-Orangen 25—35, Zitronen 4—9.

Pilze: Zufuhren: 133 q, um 69 q weniger als in der Vorwoche. Champignons haben sich in der oberen Preisgrenze um 50 g verteuert, ebenso stiegen Herrenpilze und Röllinge im Preis. Erstmals wurden Hallimasch auf den Markt gebracht.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 250—450, offene (ältere) Ware 120—250, Herrenpilze 240—280, Röllinge 50—70, Hallimasch 60—70.

Butter: Zufuhren: 220 q, um 11 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter pak. 440—490, offen 430—470, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—350.

Eier: Zufuhren: 793.000 Stück, um 69.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Eier wiesen eine Steigerung um 1 g per Stück auf.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel Frischeier per Stück 13—16.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt notierten Ochsen in allen Qualitäten um 2—3 g per kg billiger. Gute Kühe wurden zu unveränderten Vorwochenpreisen gehandelt, Stiere wurden schleppend zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Veinkühe waren gefragt und notierten fest vorwöchentlich. Nachmarkt: Belangloser Verkehr, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 93—150, jugoslaw. IIIa 108, rumän. 104—145, ungar. 111—150, Stiere 95—118, Kühe 90—115, Weintvieh 60—88.

Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe

BLUM-HAAS A.G.

Mariahilferstraße 35, 104
Mariahilferstraße 191
Kärntnerstraße 63
Wollzeile 13
Landstr. Hauptstraße 32

Lerchenfelderstraße 164
Alserstraße 20
Alserbachstraße 12
Ottakringerstraße 39
Kalvarienberggasse 46

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei ruhigem Geschäftsgang Fleischschweine um 2—3 g per kg. Fettschweine wurden im allgemeinen zu Vorwochenpreisen verkauft. Banater Schweine notierten um 2 g per kg teurer. Nachmarkt: Kein Auftrieb.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 148—180, Fettschweine lebend 154—173.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber verbilligten sich um 5 g per kg. Weidner Kälber verbilligten sich in der Ia Qualität um 10 g und in den minderen Sorten um 10—15 g per kg. Weidner Fleischschweine notierten schwach vorwöchentlich und auch die Weidner Fettschweine konnten den Vorwochenpreis nur schwach behaupten. Der Verkehr in den übrigen Kleintierorten war ohne Belang. Rindfleisch, als Beiladung auf den Markt gebracht, hatte schwache Vorwochenpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 115—170, ausgeweid. 150—210, Fleischschweine ausgeweid. 190—220, Fettschweine ausgeweid. Ia 190—195, IIa 185—188, Schafe ausgeweid. ohne Fell 100—150, Ziegen ausgeweid. Ia 100, IIa 70.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnezufuhren betragen in der abgelaufenen Woche 10 Waggons mit 59,8 t, waren somit um 13,2 t größer als in der Vorwoche.

Großhandel: Der Marktverkehr war zu Beginn der Woche sehr flau und machte sich infolge mangelnder Nachfrage ein Preisdruck, insbesondere bei Kälbern, aber auch bei Fleischschweinen geltend. Am Donnerstag zogen die Fleischschweine im Preise jedoch wieder an, da die Zufuhren knapp und die Nachfrage lebhaft war. Kälber wurden zu Marktbeginn auch lebhafter begehrt, später flaute jedoch das Geschäft wieder ab, so daß neuerlich Preisnachlässe gewährt werden mußten. Am Freitagmarkt verteuerten sich Fleischschweine neuerlich um 5 g, Kälber blieben im Preise weiterhin gedrückt. Jungschweinefleisch verteuerte sich entsprechend der Tendenz bei Fleischschweinen ebenfalls und war hievon besonders das Bauchfleisch und die Köpfe betroffen (Sauerkrautzeit, erhöhte Wurstproduktion!). Bei Rindfleisch erzielten mindere Sorten bessere Preise (Wurstfleisch). Fettstoffe blieben im Preise fest behauptet.

Teurer wurden: Mittel- und Minderqualitäten Rindfleisch um 10 g (IIa 170—220, IIIa 140—180, Wurstfleisch 120—150), Jungschweinefleisch, Karree um 5—10 g (230—245), Schulter um 10 g (200—220), Bauchfleisch um 5—10 g (240—245), Köpfe um 10—20 g (80—100), Fleischschweine um 5 g in den oberen Grenzen (190—225), extrem (230).

Billiger wurden: Kälber inländ. um 10—20 g (150—210), ungar. um 10 g (190—210), Kalbsfüßen vord. um 10—30 g (160—190), hintere um 10—20 g (220—250), halbe jugoslaw. Mangalicauschweine um 10—15 g (177—195), Schickware um 10 g (200—215), Jungschweinschlegel um 5—10 g (215—230).

Kleinhandel: Teurer wurden: Rostbraten, Weiried in der unteren Grenze um 10 g (240—380), Lungenbraten in der unteren Grenze um 20 g (320—460), Nierenbraten in der oberen Grenze um 20 g (240—320), Kalbsschulter ausgelöst in der oberen Grenze um 20 g (280—380), Schweinefleisch, abgezog. Schopfbraten in der unteren Grenze um 20 g (240—300), Jungschweinskarree in der oberen Grenze um 20 g (220—300), Schulter in der oberen Grenze um 10 g (190—260), Bauchfleisch in der unteren Grenze um 10 g (240—280), Schafsfleisch, vord. in der unteren Grenze um 20 g (160—200).

FRANZ BÖCK

Stadtpflasterermeister und Bauunternehmer

Wien, XII/2, Wolfganggasse 39, Telephon A 35-2-16

Kontrahent der Gemeinde Wien

Rudolf Jüttner

Dekorationsmaler und Anstreicher
Wien 6, Hornbostelg. 5. Tel. B 29-0-24

Lieferant der Gemeinde Wien



TETRA Aktiengesellschaft
Wien IX, Roßauergasse 3-5. Tel. A-11-5-20

Erzeugung hygienischer Gewebe,
Windeln, Säuglingswäsche, Operationsartikel, Hemden

Billiger wurden: Schweinefleisch, abgezog. Bauchfleisch in der unteren Grenze um 10 g (200—280), Zungenschweinschlegel in der unteren Grenze um 10 g (220—280), Speck in der unteren Grenze um 10 g (200—220).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Auf dem Wildbretmarkt waren saisongemäß erstmalig Hasen und Fasane angeboten. Rehfleisch verteuerte sich um 20 g, Rehriiden um 30 g, Rehschlegel bis 60 g, Hirschschlegel um 20 g, Hirschfilet bis 50 g (in der oberen Grenze) per kg. Auf dem Geflügelmarkt haben sich steir. Pouarden in der oberen Grenze bis 40 g, Fetzgänse um 10 g sowie Gänsefleisch mit und ohne Fett in der oberen Grenze um 20 g per kg verbilligt. Der Verkehr war wenig lebhaft.

Preise: Bachhühner per kg 220—400, per Stk. 180—300, Brathühner per kg 220—400, per Stk. 260—500, Suppenhühner per kg 220—280, steir. Pouarden per kg 320—400, Fleischenten per Stk. 550—600, Fetzenten per kg 200—260, Fleischgänse per Stk. 1000—1100, Fetzgänse per kg 220—270, Gänsefleisch mit Fett per kg 260—300, ohne Fett 300, Gänsefett gemischt 280—300, Hasen per Stk. 220—350, Rebhühner jung per Stk. 150—180, alt 100—120, Hirschfleisch, Schulter per kg 200—260, Schlegel 300—400, Filet 450—550, Rehfleisch, Schulter per kg 200—240, Rehriiden per kg 320—380, Rehschlegel 320—380, Hasen im Fell per Stk. 500—600, ohne Fell 500—580, Hasenbraten, Rücken und Lauf per Stk. 400—500, Hasenrücken oder Lauf per Stk. 200—250, Hasenjunge per Stk. 100—150.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Deutschland 5150 kg 100, Filet 3260 kg 160, Dänemark 2000 kg 170, Seelachs, Deutschland 2750 kg 80, Dänemark 720 kg 80, Seelachsfilet, Deutschland 580 kg 140, Silberlachs Dänemark 300 kg 140, Angler Deutschland 100 kg 240, Dorschfilet Dänemark 300 kg 170, Warben leb. n.-ö. 200 kg 220, Forellen leb. o.-ö. 64 kg 850, Hechte leb. n.-ö. 32 kg 280, Karpfen leb. n.-ö. 2220 kg 190, leb. steir. 8100 kg 190, leb. steir. 9360 kg 160, Reinanten tot Vorarlberg 200 kg 320, Schille tot jugoslaw. 380 kg 300—400, Schleien leb. n.-ö. 74 kg 260, Weißfische leb. n.-ö. 500 kg 120, tot n.-ö. 50 kg 80; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Die bewährten Helfer im
Haushalt

Gas und Elektrizität

Sachliche Beratung in den Geschäftsstellen der beiden Werke

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO.

FERNSPRECHER NR. U 48-5-52

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion, absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

Die Rathauswoche

Wien, 2. Oktober 1937.

Jubilare der Ehe.

An folgende Ehepaare wurden im September 1937 anlässlich der goldenen Hochzeitsfeier durch Bürgermeister Schmitz oder Vertreter die Ehrengaben der Stadt Wien überreicht:

Anton und Josefine Ambroz, Johann und Agnes Derschl, Albert und Hedwig Doser, Matthias und Marie Fojtik, Alois und Marie Führer, Sigmund und Marie Gerland, Georg und Rosalia Hoffmann, Mathias und Augusta Hubinger, Wenzel und Anna Hunacek, Jakob und Marie Janacek, Leopold und Marie Jural, Karl und Antonie Kubec, Paul und Katharina Kupec, Wendelin und Antonie Liebich, Eduard und Christine Lindner, Ludwig und Anna Löw, Abraham und Charlotte Mühlendorf, Rudolf und Katharina Panny, Johann und Antonie Rut, Josef und Maria Striz, Ludwig und Margarethe Strobl, Franz und Marie Schwabe, Leopold und Barbara Schwarzmann, Moriz und Johanna Tschunko, Johann und Josefa Wilfert, Arnold und Johanna Winter, Johann und Emilie Zwittmayer.

Bürgermeister Schmitz genesen.

Bürgermeister Richard Schmitz hat Montag, den 27. September, in Begleitung seiner Gattin die zweite chirurgische Klinik verlassen und sich mit Worten herzlichen Dankes von Rat der Stadt Wien Universitätsprofessor Dr. Denk und dessen ersten Assistenten Dozent Dr. Schürer sowie von den Schwestern verabschiedet. Dem ärztlichen Rat gemäß hat der Bürgermeister, der bekanntlich seit 1933 keinen eigentlichen Urlaub mehr nahm, einen voraussichtlich 14 Tage währenden Rekonvaleszenzurlaub angetreten, den er nunmehr außerhalb von Wien zubringt.

Besuche im Wiener Rathaus.

Bürgermeister Schmitz und Gemahlin gaben am 29. v. M. anlässlich des 8. Internationalen Reit- und Springturniers im Kleinen Saal des Wiener Rathauses einen Empfang, zu dem sich außer den Teilnehmern am Turnier auch eine Anzahl von Ehrengästen eingefunden hatte. Vizebürgermeister Lahr hieß die Gäste namens der Stadt Wien herzlich willkommen und entbot ihnen die Grüße des außerhalb Wiens weilenden Bürgermeisters. Im Namen der Gäste sprach Fürst Ulrich Kinsky der Stadt Wien den Dank für ihr Interesse an der gegenständlichen Veranstaltung aus und gedachte hiebei auch in warmen Worten des am Erscheinen verhinderten Bürgermeisters, dem er baldige völlige Genesung wünschte.

Dieser Tage besichtigte unter Führung des Senatsrates Doktor Aspberger vom Präsidialbüro der Stadt Wien der Generaldirektor der Kinderfürsorge in Rio de Janeiro Professor Dr. Olinto de Oliveira eine Reihe von Wiener Kinderfürsorgeeinrichtungen und einige Familienasyle. Professor Oliveira wie auch der ihn begleitende Sekretär der hiesigen Gesandtschaft Carlos de Silveira Martins Ramos sprachen sich über die Organisation der Jugendfürsorge wie auch über die Familienasyle der Stadt Wien in äußerst anerkennenden Worten aus.

Bau-, Portal- und Möbeltischlerei
FRANZ SCHROM
 Wien, XIX., Hutweidengasse 17
 Fernruf: B-11-5-55
 Erzeugung von Portalen, Türen, Schub- und Schwenk-
 Fenstern, Fußböden, Treppen, Stiegengriffen

Rundschau

Ursprungszeugnisse für geschützte Vögel.

Der Magistrat macht aufmerksam, daß nach der I. Natur-
 schutzverordnung vom 6. Mai d. J., S. 21. der Stadt Wien
 Nr. 13, jeder private Besitzer eines lebenden oder toten ge-
 schützten Vogels verpflichtet ist, öffentlichen Organen jeder-
 zeit auf Verlangen genauen Aufschluß über die Herkunft eines
 solchen Vogels durch Vorweis eines „Ursprungszeugnisses“
 zu geben. Zu den geschützten Vögeln gehören alle heimischen
 Vögel mit Ausnahme des Hausperlings, Feldperlings, der
 verwilderten Hausstaube, der Saatkrähe, Nebelkrähe, Kaben-
 trähe, der Dohle, Elster, des Eichelhäher, Sperbers, Habichts,
 der Rohrweihe, des Trutwildes und der Wildvögel, für die
 Schonzeiten festgesetzt sind.

Jeder Besitzer eines lebenden oder toten geschützten Vo-
 gels hat zu diesem Behuf in der Zeit vom 1. Oktober 1937 bis
 spätestens 31. März 1938 während der Amtsstunden beim Be-
 sonderen Stadttamt III, 8., Albertplatz 7, um Ausstellung des
 vorgeschriebenen Ursprungszeugnisses anzusuchen. Die Aus-
 fertigung erfolgt kostenlos.

Die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses entfällt für
 Besitzer folgender geschützter Vögel: Körnerfresser: Kirsch-
 kernbeißer, Grünling, Grünfink, Grünhänfling, Stieglitz,
 Distelfink, Erlenzeißig, Zeißig, Bluthänfling, Rothänfling,
 Birkenzeißig, Leinfink, Tschätscher, Dompfaff, Gimpel, Kreuz-
 schnäbel, Buchfink, Bergfink sowie Ammern (mit Ausnahme
 der Zaunammer, Zippammer und Gartenammer); Weich-
 fresser: Grasmücken (mit Ausnahme der Sperbergrasmücke,
 Zaungrasmücke, Klappergrasmücke und Müllerchen), Rot-
 feldchen, rotrückiger Würger, Neuntöter, Dornreher, Hauben-
 lerche, Heidelerche, Baumlerche, Star, Gartenrotschwanz und
 Schwarzamstel.

Die neue Stadionbrücke.

Die an Stelle der alten Schlachthausbrücke neu gebaute
 Stadionbrücke ist nunmehr dieser Tage fertiggestellt worden.
 Die neue Brücke ist dreiteilig. Über den Donaukanal spannt
 sich eine Stahlbrücke mit einer Stützweite von 55,2 m, die
 mit den beiden Donaukanalufeln durch je eine Betonbrücke
 verbunden ist, die die beiderseitigen Vorkaisstraßen überdecken.
 Die neue Brücke hat eine für vier Wagenreihen ausreichende
 Fahrbahnbreite von 12 m, während sich an beiden Fahrbahn-
 seiten je ein Gehsteig von 4 m Breite befindet. Mit dem
 Brückenbau wurde am 8. August 1935 begonnen, die feier-



WALLNER & NEUBERT

Wien, V., Schönbrunnerstraße 13 Tel. B-27-5-75
 „Eisenhof“, V., Margaretenstraße 70 Tel. A-31-5-83
 Bauguß, Kanalisationsartikel, Tragsäulen, Schachtdeckel, Kanalgitter,
 Wendeltreppen, Stiegegeländer, hölzerne u. eiserne Schiebetüren, Rohre
 und Fassonstücke für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen, Armaturen
 hierzu, gußeiserne Onorm-Abflußrohre, Benzinabscheider, Bade-
 zimmer- u. Klosett-einrichtungen, Wandbrunnen, Ausgüsse, Badewannen,
 Hebezeuge, Ketten, Herdguß, Sparherde, Dauerbrandöfen, Quint-
 öfen, Kamintür, Draht und Drahtstifte

liche Eröffnung findet Sonntag, den 3. Oktober, statt. Bei
 den Belastungsproben wurden als Höchstbelastung 16 Stra-
 ßenbahntriebwagen von je 20.000 kg und 28 automobile
 Wasserpumpwagen von je 10.600 kg, insgesamt 668.000 kg
 aufgebracht, etwas mehr als die Hälfte der Gesamttragkraft,
 die 1.055.200 kg beträgt. Sämtliche Belastungsproben er-
 gaben durchwegs ausgezeichnete Ergebnisse, die mit den Kon-
 struktionsberechnungen vollkommen übereinstimmen.

Wiener Fremdenverkehrswerbung in Tirol.

Um die während der diesjährigen Sommerhauptreisezeit
 in Tirol befindlichen Ausländer, besonders aus den west-
 europäischen Staaten, anschließend an ihren Tiroler Aufent-
 halt auch für einen Besuch Wiens zu gewinnen, wurde vom
 Werbe- und Auskunftsdiens der Fremdenverkehrsstelle der
 Stadt Wien in Innsbruck, in den bedeutendsten Fremden-
 verkehrszentren Tirols, wie Innsbruck, Rißbüchel, St. Anton,
 Igls, Seefeld, Hall in Tirol, Steinach, Mayrhofen usw., zu
 Werbezwecken der als bester Kulturfilm des Jahres 1936
 preisgekrönte Film der Selenophon „Das bunte Wien“
 mit Erklärungen in englischer und französischer Sprache vor-
 geführt und anschließend daran in den dortigen Reisebüros
 spezielle Auskunftsstage über Wien von einem eigens ent-
 sandten Beamten der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien
 abgehalten. Diese zahlreich besuchten Werbevorfürungen
 über Wien, die in den führenden Hotels, bzw. Cafés der ge-
 nannten Orte veranstaltet wurden, trugen zu einer Steige-
 rung des Wiener Ausländerverkehrs in günstiger Weise bei.

Werbeschau der Wiener Hausfrauen.

Von den Wiener Hausfrauen veranstaltet, findet in der
 Zeit vom 6. bis 15. November l. J. in den Räumlich-
 keiten der Sofienäle, Wien, 3., Marxergasse 17, eine unter
 dem Ehrenschutz der Gemahlin des österreichischen Bundes-
 präsidenten, Frau Leopoldine Miklas, stehende große
 Werbeschau „Die schaffende Hausfrau“ statt.
 Der Hauptzweck dieser Veranstaltung liegt darin, die Besucher
 in das Reich der schaffenden Hausfrau zu führen, anderer-
 seits aber den Frauen viele Fingerzeige und Hinweise für
 Küche und Haus zu geben und sie mit allen Neuerungen auf
 dem Gebiet der Hauswirtschaft bekannt zu machen. Den
 breitesten Raum der Schaustellung werden Nahrungs-
 und Genussmittel in fester und flüssiger Form mit
 den Produkten der Landwirtschaft und des Gartenbaues ein-
 nehmen, denen sich praktische Geräte und Apparate für Küche
 und Wohnung anschließen werden. Eine besondere Aufmerk-
 samkeit wird in der Schaustellung der Hauswirtschaft der
 Behandlung der Kleidung, Wäsche und den Schuhen für
 Kinder und Erwachsene geschenkt werden, wie überhaupt der
 Familie und der Sportausrüstung viel Augenmerk in dieser
 Veranstaltung zugewendet werden wird.

Sicherheitsgefährliches Gasgerät.

Ein unter der Bezeichnung „Brennerkopf Ökonom“ in
 den Handel gebrachter Gasbrenner, der nach Entfernung
 des zum Gerät gehörigen Brennerstückes an Gasherden und
 Gaslöchern angebracht werden kann und als gasparend an-
 gepriesen wird, was nicht zutrifft, wurde bei der amtlichen
 Überprüfung als sicherheitsgefährlich befunden
 und dessen Erzeugung und Vertrieb vom Magistrat der Stadt
 Wien untersagt. Vor dem Ankauf solcher Brennerköpfe
 wird gewarnt.

ASPHALT-WERKE**JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer.**Kontrahent der Gemeinde Wien**

**Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!**
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schotteng. 1 / Tel. A 24-5-31

Internationaler Kongress gegen den Alkoholismus.

Im Auditorium maximum der Pilsudski-Universität in Warschau tagte kürzlich unter dem Protektorat des Präsidenten der polnischen Republik Professor Moscicki der 21. Weltkongress gegen den Alkoholismus, bei dem 26 Staaten vertreten waren. Der Kongress beschäftigte sich mit nicht weniger als 52 Referaten, so unter anderem über den Zusammenhang von Alkohol und Arbeit, den Einfluß des Alkohols auf das Gehirn, Wein und Bier als Ursachen des Alkoholismus und alkoholischer Geistesstörungen, die Freizeitgestaltung in Berücksichtigung der Alkoholfrage, über Rassenfragen, die Pharmakologie der chronischen Alkoholvergiftung, die Gestaltung des alkoholgegnerischen Unterrichtes, die Bedeutung der Alkoholfrage für Jugend und Schule, die Zusammenhänge zwischen Alkoholismus und Recht und Gesetz, die Stellung der Frau gegen den Alkoholismus und über Organisation und Stand der Alkoholbekämpfung in den verschiedenen Staaten. Eine bedeutende Kundgebung während des Kongresses war die Überreichung und Verlesung der Botschaften aus zahlreichen Ländern, die von jugendlichen Radfahrern nach Warschau gebracht worden waren. Von Osterreich langte eine solche Botschaft des Altbundespräsidenten Dr. Michael Sainisch ein.

Erstes Esperanto-Weltadressbuch.

Die Welthilfssprache Esperanto konnte heuer auf ihren 50jährigen Bestand zurücksehen, was bei dem im August in Warschau abgehaltenen Internationalen Esperantokongress gebührend gefeiert wurde. Nicht in allen Kreisen ist es aber bekannt, daß Wien für die Esperantisten der ganzen Welt gleichsam ein Mekka bedeutet, denn hier ist seit einigen

Jahren in der Neuen Hofburg das weltweitzige Esperantomuseum untergebracht. Wertvolle Schätze aus der Geschichte der Esperantobewegung sind dort zu sehen, so ein Stück des ersten Lehrbuches aus dem Jahr 1887, die erste Fahne der Esperantobewegung, die anlässlich des ersten Esperanto-Weltkongresses im Jahr 1905 in Boulogne sur Mer gehißt wurde. Im Wiener Esperantomuseum entsteht gegenwärtig ein Werk, dessen Erscheinen bei allen Esperantisten das größte Aufsehen erregen wird. Es ist ein Weltadressbuch aller Esperantisten, auf Grund dessen Korrespondenzen zwischen Menschen gleicher Interessen in allen Erdteilen, aber auch persönliche Beziehungen zwischen Esperantosprechenden auf Reisen und bei Besuchen ausländischer Städte aufgenommen werden können.

Filmvorführungsstelle der Stadt Wien.

Bei der Filmvorführungsstelle des Besonderen Stadtamtes II wurden in der letzten Woche 41 Filme, davon 11 Großfilme, zur Begutachtung vorgeführt, von denen auf Grund des Gutachtens des Filmbeirates 35 ungekürzt und 5 mit Kürzungen die Vorführungsbewilligung erhielten. 27 Filme, davon 5 mit Kürzungen, wurden auch zur Vorführung vor Jugendlichen, die das 16. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, zugelassen, unter diesen die Großfilme „Saratoga“, „Seeteufel“ und „Kampf um die Scholle“.

Die Bautätigkeit in Wien.

Nach einer Zusammenstellung der Magistratsabteilung für Statistik sind beim Wiener Magistrat im Juli und August dieses Jahres 67 und 97, zusammen 164 Baubeginnsanzeigen eingelaufen. Die Zahl der in beiden Monaten fertiggestellten Wohnungen beträgt 432 mit 818 Zimmern und Kabinetten.

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere
Elektro-Haushaltgeräte
gegen **zinsfreie Teilzahlungen**
durch die

ELEKTRO-VEREINIGUNG

Auskünfte:

Wiener Elektrozentrale,
VII., Schottenfeldgasse 87, Telephon B 32-5-18, B 32-5-19
Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung“ im Elektrizitätswerke, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40



WIENER

**Stadt
Bräu**

**Nützet die heimischen
Wasserkräfte!**

Beleuchtet,
kocht,
arbeitet

elektrisch!

Elektrizität ist
billig,
sauber,
jederzeit bereit.

Beratung und Auskünfte:
**Wiener städtische Elektrizitäts-
werke, Wien, IX., Marianneng. 4
Telephon A 24-5-40**

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien